

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Friedrichsdorfer Woche unter taunus-nachrichten.de
Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 8. August 2024

Kalenderwoche 32



Begeistern das Publikum beim Open-Air-Konzert im Sportpark mit immer wieder gern gehörten Evergreens: Pianistin Jenny Schäuuffelen, Mezzosopranistin Marie Giroux und Tenor Joseph Schurr (v. l.).
Foto: fch

Hochschulabsolventen präsentieren Ufa-Hits

Friedrichsdorf (fch). Reisen, Urlaub und Veranstaltungen im Freien stehen im Sommer bei den Bürgern hoch im Kurs. Kultur- und Sportamtsleiter Jonas Steinert begrüßte zahlreiche Musikliebhaber zum Konzert „Die goldene Zeit der Ufa“ beim Open-Air-Festival „Sommerbrücke“.

Die Sommerbrücke. Eine Institution im Sommer Friedrichsdorfs. Kostenfrei und draußen wird variantenreich Kultur angeboten. In der Pause geht ein Hut herum, anstelle von Eintritt wird um eine Spende gebeten. „Alle Spenden werden ausschließlich für die Künstlerhonorare der nächsten Sommerbrücke verwendet. Damit entscheiden Sie mit

ihrer Spende, wie groß die Sommerbrücke im nächsten Jahr wird“, betonte Jonas Steinert vom Kultur- und Sportamt. Die Ausichten sind gut, denn kurz vor Konzertbeginn ging auf dem Spendenkonto eine Einzelspende in Höhe von 450 Euro ein, wie Steinert das erwartungsvolle Publikum und Bürgermeister Lars Keitel informierte. Die Besucher hatten sich bereits zuvor an den Imbissständen mit kühlen Getränken und leckeren Speisen eingedeckt. Die Bandbreite reichte bei den Getränken von Wasser über Bier und Wein bis zu exotischen Cocktails. Bei den Speisen konnten Besucher etwa unter Grilladen, Fleischspießen, Salaten und veganen Gerichten wählen. Schnell entspannen sich unter den Konzertbesuchern an den Biertischgarnituren und Sesseln angeregte Gespräche. Kontakte zu knüpfen war auch für Besucher ohne Partner oder Clique kein Problem.

Nostalgische Musikreise

Mit Applaus begrüßt wurden die drei Musiker und Sänger des Abends. Es waren Mezzosopranistin und Querflötistin Marie Giroux und Tenor Joseph Schurr, die am Klavier und Akkordeon von Jenny Schäuuffelen begleitet wurden. Das Trio hat seine musikalische Ausbildung an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin absolviert. Ihre Zuhörer in Friedrichsdorf nahmen sie mit auf eine nostalgische Musikreise durch die Ufa-Ära. Die Universum Film AG (Ufa) hat mit ihren schillernden Stars eine Epoche geprägt. Musik-, Operetten- und Revuefilme erlebten in den 1930er und 1940er-Jahren einen Boom. Viele UFA-Produktionen gehören heute zu den Klassikern ihres Genres. Unvergessen sind Stars wie Marlene Dietrich, Zarah Leander, Willy Fritsch, Marika Röck, Heinz Rühmann, Lilian Harvey, Johannes Heesters, Hans Albers, Ilse Werner und die Comedian Harmonists. Die Ufa

hat in einer wirtschaftlich schwierigen und politisch dunklen Zeit nicht nur unvergessliche Bilder geschaffen, sondern auch zahlreiche Ohrwürmer produziert. Die Künstler dieser Ära boten den Zuschauern Glamour und Unterhaltung. Sie ließen sie getreu ihres Auftrages die Schrecken ihrer in Trümmern liegenden Welt für wenige Stunden vergessen.

Instrumentalisierung

„Gute Laune ist einer der wichtigsten Kriegsartikel, gute Laune soll produziert werden“, lautete der Auftrag von Reichspropagandaminister Joseph Goebbels an die Ufa. Mit staatlich geförderter, fröhlicher und vor allem unpolitischer Unterhaltung bot er den Menschen eine kurze Auszeit von der täglichen Kriegshetze und Führer-Indoktrination. Während jüdische Künstler aus der Öffentlichkeit verschwanden, verfolgt und im besten Fall in die Emigration gezwungen wurden, profitierten andere von der Lage. Über diese Instrumentalisierung von Kultur und Musik für parteipolitische Zwecke und über den Mut von Stars sich gegen die Avancen von Nazi-Größen zu wehren, informierten in ihren zwischen den einzelnen Titel eingestreuten Moderationen Marie Giroux und Jenny Schäuuffelen. Doch im Mittelpunkt des Konzertes standen 16 große Hits aus dieser Epoche, die das Lebensgefühl der Menschen aufgriff. Die Bandbreite reichte von „Wochenend und Sonnenschein“ und „In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine“ über „Bel Ami“ und „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ bis hin zu „Ein Freund, ein guter Freund“ und „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder geschehen“. Mit anhaltendem Applaus bedankte sich das Publikum nach jedem im Duett oder Solo vorgetragenen Lied bei den stimmlich und musikalisch perfekt ausgebildeten Künstlern.

apotheker prime
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!
Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!
www.ihre-apotheker.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
MEINE ENERGIE - NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Bei uns werden Gartenträume wahr!
BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile)
85,- €
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

5 MARKEN unter einem Dach
AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge
AUTOHAUS Koch
Familär... Persönlich...
An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com
Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

Summer Sale
Bis zu 50% auf Einzel- & Ausstellungsstücke
Lounge "Granada"
Gestell aus Aluminium in Anthrazit/Holzoptik, wetterfest, UV-beständig, inkl. Polster, Set
1.299€
899€
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr
244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr
„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134
„120 Jahre Gordon Bennett-Rennen von 1904“, und **„E3 Der große BMW und Wundercars“**, Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, montags, dienstags und an Feiertagen geschlossen
„Haushaltsgegenstände aus dem vorigen Jahrhundert“, Leihgaben des Heimatmuseums Gonzenheim, Sparda-Bank, Waisenhausstraße 1
„Winter/Hoerbelt - das Verkehrsweisen“, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 10. August)
„Fließende Vergänglichkeit“, Bilder von Yi Sun, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, (bis 10. August)
„Wälder“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 11. August)
„Das Ende des Imperiums“, Kunstaustellung von Konstantin Totibadze, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, (bis 11. August)
„Artefactum“, Bilder von Yasemin Dölen, Momo Restaurant/Corner Bar, Dorotheenstraße 18, montags bis sonntags (außer dienstags) 11.30-15 Uhr und 17.30-23 Uhr, (bis 28. August)
„Vogelfrei“ Arbeiten von Gabriele Böhmer und Margot Hochberger, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr (10. August bis 8. September)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
 Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Drei Klosterbrüder und die Versuchungen

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 14. August, findet in der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, um 20 Uhr der 47. Filmeabend statt. „Nach dem Tod des Abts machen sich die drei verbliebenen Klosterbrüder auf den Weg aus Brandenburg nach Italien zu ihrem Mutterkloster. Sie sollen das kostbare Buch mit der alten Ordensregel dorthin bringen. Dabei lernen sie, die bisher völlig isoliert in ihrem Kloster gelebt hatten, die in unserer modernen Welt vorhandenen Versuchungen kennen.“ Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Willkommenscafé für Eltern mit Baby

Bad Homburg (hw). Eltern, die ein Baby bekommen haben und Kontakte, Informationen, Angebote oder Unterstützungen suchen, bekommen diese im Willkommenscafé am Samstag, 24. August, von 14 bis 16 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Berliner Siedlung/Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92 c. Bei Kaffee und Kuchen stehen die Fachkräfte zu den Themen Anmeldung und Aufnahme in Krippe, Kita oder Tagespflege, Alltag mit dem Baby, Angebote für Familien und mehr zur Verfügung. Sandra Varnhorn und Barbara Martens freuen sich, die Willkommensmappe der Stadt und ein kleines Geschenk zu überreichen. Anmeldung und Fragen bitte bis Dienstag, 20. August, per E-Mail an sfz-bad-homburg@caritas-hochtaunus.de. Telefonisch ist die Einrichtung unter 06172-59760-133 erreichbar.

Veranstaltungen

Donnerstag, 8. August
Klinikforum, „Mittelpunkt Mensch? Ethik in der Medizin“, Hochtaunus-Kliniken, Foyer, Zeppelinstraße 20, 18 Uhr
Freitag, 9. August
Eröffnungsfest der Ausstellung „Vogelfrei“, mit Musik des Heiko-Ommert-Jazz-Quartett, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 10. August bis Sonntag, 11. August

Thai Festival, Kur und Kongress GmbH, Brunnenallee, samstags 10-20 Uhr, sonntags 10-18 Uhr

Sonntag, 18. August

Abendpilgerweg der Sommerkirche, evangelische Kirchengemeinden mit Pfarrerin Margit Bonnet, Start am Parkplatz Fichtenhof/Usinger Weg Kirdorf, 17 Uhr

„Meister des Brokats“ zeigt seine Kunst



Das Kulturzentrum Englische Kirche in Bad Homburg, Ferdinandplatz, lädt zur Besichtigung der Kunstaustellung „Das Ende des Imperiums“ ein. Diese Ausstellung zeigt Ölgemälde des außergewöhnlichen georgischen Künstlers Konstantin Totibadze, der aufgrund seiner hohen künstlerischen Qualität zurecht als der „Meister des Brokats“ bezeichnet wird. Weltweit fasziniert Totibadze bereits seit Jahrzehnten sein Publikum mit teilweise großformatigen Gemälden. Nun werden die Stillleben gezeigt, die Alltagsgegenstände wie Gurken, Wodkagläser, Kaviar, Kohlköpfe, Brot und Schinken in einer Weise arrangieren, die auf die UdSSR anspielen, aber auch unseren heutigen Alltag widerspiegeln. Diese Gegenstände, die zunächst einfach erscheinen, erhalten durch Totibadzes meisterhafte Darstellung eine besondere Bedeutung und strahlen einen außergewöhnlichen Nimbus aus. Mit einem ironischen und paradoxen Blick zeigt Totibadze „Das Ende des Imperiums“ und verweist gleichzeitig auf die Tradition altmeisterlicher Stillleben des Goldenen Zeitalters, das er in die Gegenwart hinüberholt. So ist die Ausstellung „Das Ende des Imperiums“ der Abschluss einer Trilogie von Kunstaustellungen im Vordertaunus. Nach erfolgreichen Stationen in Bad Soden und Kronberg findet die finale Ausstellung nun in Bad Homburg statt. Kunstinteressierte haben die Möglichkeit, die Werke bis 11. August in der Englischen Kirche zu bewundern. Öffnungszeiten: mittwoch bis freitags von 16 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Foto: Stadt/Englische Kirche

Sanierungsarbeiten stehen bevor

Bad Homburg (mas). Schon seit längerem warten die beiden Thai Salas auf ihre Renovierung. Doch so langsam geht die Planung voran: Kurdirektor Holger Reuter berichtet, dass im Jahre 2026 eine gründliche Sanierung beider Thai Salas anstehe. Dabei sollen die Dächer, ein Fundament und auch das Blattgold wieder auf den neuesten Stand gebracht werden. Außerdem ist mit den Sanierungen

ein neues Geisterhaus geplant, welches nun einem Diebstahl standhalten soll. Insgesamt sollen die Arbeiten sechs Wochen dauern, zusätzliche Ingenieure begutachteten bereits die Thai Salas. Der Grund für das lange Warten auf die Reparaturen solle laut Reuter der wirtschaftliche Zustand Thailands sein, welcher sich noch nicht von den Coronamaßnahmen erholt haben solle.

Friedrichsdorfer Sommerbrücke

Donnerstag, 8. August

„Dornröschen hat verschlafen“: für Kinder ab 4 Jahre, Sportpark, 16 Uhr

Freitag, 9. August

ABBA-Tributeband: „BABA-Explosion“, Sportpark, 19.30 Uhr

Mittwoch, 14. August

Blues: Dede Priest mit „Johnny Clark's Outlaws“, Sportpark, 19.30 Uhr

Freitag, 16. August

Reggae: „Jamaram“, Sportpark, 19.30 Uhr

Samstag, 17. August

Clubmusik: „Four!“ live mit Instrumenten, Jazz, House, Funk und Broken Beat, Sportpark, 20.30 Uhr

Sonntag, 18. August

Jazz: „Jazzcombo Organic“, Freilichtbühne Alte Burg, 17.30 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 8. August
Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Freitag, 9. August
Dornbach-Apotheke, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 10. August
Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420
Apotheke im Globus, Eschborn, Ginnheimer Straße 18, Tel. 06196-7762770

Sonntag, 11. August
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Montag, 12. August
Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300
Paracelsus-Apotheke, Karben, Sauerbornstraße 15, Tel. 06039-95900

Dienstag, 13. August
Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Mittwoch, 14. August
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Donnerstag, 15. August
Linden-Apotheke, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 16. August
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Samstag, 17. August
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480
Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24A, Tel. 06171-73807

Sonntag, 18. August
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

**Bundesweiter Ärztlicher
Bereitschaftsdienst**
 Klinik Usingen Weilburger Straße 48
 Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
 in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt
 Klinikum Frankfurt Höchst
 Bürgerhospital 069-31060
069-1500324

**Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt**
 Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus
im Klinikum Frankfurt Höchst**
 Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
 mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
 samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
 feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Großer Andrang beim Sommerbrücken-Slam im in der Freilichtbühne „Alte Burg“. Foto: bin

Poetry Slamer zaubern lustige Texte aus Wundertüte

Friedrichsdorf (fw). „Poetry Slam ist wie eine Wundertüte, es ist immer eine Überraschung, was man bekommt“, so Moderatorin Katharina Marosz. Dies bewiesen auch die Kandidaten des „Sommerbrücken-Slams“ auf der Freilichtbühne „Alte Burg“. Die Regeln waren schnell erklärt: „Der Text muss selbst verfasst sein, und es gibt ein Zeitlimit von sechseinhalb Minuten.“ Das Publikum entschied mit fünf Wertetafeln, welche nach jedem Vortrag zum Einsatz kamen, über den Gewinner. Der erste Slamer, der in die Wertung fiel, war Benedict Hegemann. „Vielleicht sind Worte die mächtigste Waffe“, vermutete er, „Von 16 000 Worten am Tag ist jedes hundertste böse.“ Viele Worte würden auch gar nicht mehr benutzt, wer spreche denn noch etwa von einem „Dreikäsehoch“? Nach ihm kam Clemens Naumann: „Es war ein normaler Tag. Ich saß auf dem Balkon und hasste Offenbach aus tiefster Seele. Das macht man halt so als Frankfurter.“ Der Finalist der Poetry Slam Meisterschaften 2021 hatte es mit seinem selbstverfassten Text auf Offenbach abgesehen: „Und wenn man in die S-Bahn steigt und nicht in dreißig Minuten in der Frankfurter Innenstadt ist, wohnt man nicht in der Nähe von Frankfurt. Wer erst noch mit dem Bus zur nächsten S-Bahn-Stelle fahren muss, der wohnt am Arsch der Welt!“ Doch am Ende gab er zu: „Ich fühle mich stolz, wenn ich in meinen Ausweis schaue und unter meinem Namen steht: Geburtsort–Offenbach.“ Es gab es auch wieder bekannte Ge-

sichter zu sehen. Laura Paloma, die ihr Talent bei der Poetry Slam-Serie im Frühjahr in Garniers Keller unter Beweis stellte, trat ein weiteres Mal in Friedrichsdorf auf die Bühne. „Sind Paare im Publikum anwesend“, fragte die Slamerin, „In meinem Text geht es nämlich um Trennungen.“ „Vielleicht bin ich eine schlechte Mutter“, gestand Jessica Davis, „Der Wäscheberg im Wohnzimmer gleicht dem Mount Everest und mit dem dreckigen Geschirr in der Küche spiele ich Tetris.“ Doch ihr seien einige Dinge sehr wichtig, die sie ihren Kindern beibringe, sagte sie, sie sei die erste Frau im Leben ihrer Söhne und sie wolle nicht, dass eine Frau von ihnen später einmal als Besitz angesehen werde. Und auch ein „Nein“ zu respektieren lehre Davis ihrem Nachwuchs. Verena Hülsböhmers Text handelte von Selbstzweifeln. Sie sei früher immer dem „perfektem“ Erscheinungsbild hinterhergejagt und sei unzufrieden mit ihrem Körper gewesen. „Ob es das leichte Doppelkinn auf einem Foto war oder dass ich immer nur schwarz trug, damit Schweißbränder nicht sichtbar waren.“ Doch sie habe gelernt, dass man zufrieden sein solle, so wie man sei und wie wichtig Selbstbewusstsein ist. Am Ende überzeugte sie die Publikumsjury und gewann den Poetry Slam-Wettbewerb.

Auch Moderatorin Marosz, die für lustige Überleitungen sorgte und das Publikum immer wieder zum Lachen brachte, bekam reichlich Applaus. Die Friedrichsdorferin steht bereits seit fast neun Jahren auf Poetry Slam-Bühnen. „Ich habe damals angefangen zu schreiben, um meinen Kopf frei zu bekommen“, erzählte Marosz, „Die Texte sollten eigentlich nie auf die Bühne, doch vor neun Jahren hatte ich dann meinen ersten Poetry Slam-Wettbewerb bei Benedict Hegemann, der heute als Teilnehmer dabei war. Als ich angefangen habe, musste ich mir auch überlegen, was ich aus meinem Leben preisgeben möchte, und ob die Texte eher nachdenklich oder witzig sein sollen. Am Ende habe ich mich für Erzählungen aus dem Alltag entschieden. Neben Moderationen nehme ich auch an vielen Wettbewerben als Teilnehmerin teil, während der Saison sogar zwei bis drei Mal die Woche.“

Die beliebte Poetry Slam-Serie in Garniers Keller wird weitergeführt und die erste Vorstellung findet am Freitag, 20. September, statt. Danach können sich Interessierte jeden Monat auf einen Poetry Slam in Garniers Keller freuen. Tickets gibt es im Internet unter www.eventim.de oder im Eis Café „Da Giusy“ in Friedrichsdorf zu kaufen.



Verena Hülsböhmer gewinnt den Sommerbrücken-Slam mit Einsichten. Foto: bin

Spielautomaten aufgebohrt

Friedrichsdorf (fw). In der Nacht von Mittwoch, 31. Juli, auf Donnerstag, 1. August, entwendete ein unbekannter Mann Bargeld aus einer Gaststätte in der Bahnstraße. Zwischen 2.37 Uhr und 3.15 Uhr brach der mutmaßliche Täter ein Fenster mittels Hebelwerkzeugs auf und betrat das Innere der Gaststätte. Daraufhin nahm der Einbrecher sich das hinter dem Tresen befindliche Geld aus der Kasse und einem Portemonnaie. Anschließend begann er mit einem Akku-Bohrer die im Gaststättenbereich aufgestellten Spielauto-

maten aufzubohren und deren Geld zu entnehmen. Im Anschluss flüchtete er in unbekannte Richtung. Durch eine Überwachungskamera konnte der Dieb teilweise aufgezeichnet und wie folgt beschrieben werden: Es handelt sich um einen Mann unbekanntes Alters. Er trug eine kurze dunkle Hose und ein schwarzes T-Shirt, schwarze Handschuhe sowie eine Sturmhaube. Die Kriminalpolizei ermittelt. Wer Hinweise zur Tat geben kann, wird gebeten, sich mit der Polizei in Bad Homburg unter 06172-1200 in Verbindung zu setzen.

16 neue Stellplätze für Fahrräder

Friedrichsdorf (fw). Fahrradfahrende, die in der Hugenottenstraße unterwegs sind, finden dort jetzt neue Möglichkeiten, ihr Fahrrad sicher abzustellen. Die Stadt Friedrichsdorf hat an drei Standorten neun Anlehnbügel für Fahrräder errichten lassen. Insgesamt stehen damit 16 neue Abstellmöglichkeiten zur Verfügung: sieben Anlehnbügel mit 14 Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und zwei Anlehnbügel für je ein Lastenfahrrad. Alle Standorte konnten auf nicht genutzten Flächen realisiert werden und somit alle Kfz-Parkstände erhalten bleiben. Die Maßnahme wurde mit Bezug auf das Radverkehrskonzept der Stadt umgesetzt. Dort sind Fahrradabstellanlagen als wesentlicher Bestandteil für ein funktionierendes System Radverkehr definiert. Bürgermeister Lars Keitel freut sich über die neuen Standorte für das Fahrradparken: „Nicht nur bei hochwertigen Fahrrädern und E-Bikes sind fehlende Möglichkeiten zum sicheren und komfortablen Fahrradparken ein zentrales Hindernis für die Nutzung des Fahrrads im Alltag. Die Einrichtung von weiteren Abstellanlagen ist deshalb ein zentrales Element unserer städtischen Förderung des Radverkehrs“. Keitel betont zudem die Bedeutung ausreichender Fahrradparkplätze im Innenstadtbereich als Unter-

stützung für den lokalen Einzelhandel: „Die radfahrende Kundschaft von Einzelhandelsgeschäften und Dienstleistungsbetrieben legt Wert auf sichere Fahrradabstellmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe.“ Dies bestätigen auch die Wünsche der Bürger für das Mobilitätskonzept: Bei der Onlinebeteiligung forderten 24 Prozent aller Anregungen zum Radverkehr mehr und bessere Fahrradabstellanlagen. Den Anstoß für die Hugenottenstraße gab zuvor eine Bitte aus dem Ortsbeirat, weitere Fahrradständer dort zu prüfen. Bisher gab es neun Anlehnbügel am Landgrafenplatz. Die jetzigen Standorte sind zunächst ein Probelauf bis zur Neugestaltung der Hugenottenstraße. In diesem Zuge werden weitere Standorte mitbetrachtet. Anregungen der Bürger sowie das Mobilitätskonzept können berücksichtigt werden.

Die neuen Standorte für das Fahrradparken sind: drei Anlehnbügel für Fahrräder und ein Anlehnbügel für ein Lastenfahrrad vor der Hugenottenstraße 82 (rechts neben der Einfahrt zur Tiefgarage der Salus-Klinik), zwei Anlehnbügel für Fahrräder vor dem Philipp-Reis-Museum sowie zwei Anlehnbügel für Fahrräder und ein Anlehnbügel für ein Lastenfahrrad vor der Hugenottenstraße 109.



Bürgermeister Lars Keitel und Mobilitätsmanager Sven Wingerter an einem der drei neuen Standorte für das Fahrradparken in der Hugenottenstraße. Foto: Stadt

Reparatur-Café macht keine Pause

Friedrichsdorf (fw). Das Reparatur-Café hat auch in den Sommermonaten geöffnet. Der nächste Termin ist am Samstag, 10. August, von 14 bis 17 Uhr, Am Eisspeicher 3. Eine

Terminvereinbarung ist unter Telefon 06172-137540 (montags bis freitags 10-12 Uhr) oder im Internet unter www.wirfriedrichsdorfer.de möglich.

TAUNUS CARRÉ
WILHELMSTR. 23 | 61381 FRIEDRICHSDORF

Einkaufen mit Flair

Obstbau Stegmann
Apfel die schmecken

Beerenstark
DURCH DEN SOMMER

5 Jahre OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Erleben Sie Genuss
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de



Beim Ausflug zum Wattenmeer weht den jungen Urlaubern eine ordentliche Brise um die Nase und sie lernen viel von ihrem Wattführer. Dazu gibt's gute Laune satt. Foto: privat

Nordseeabenteuer für junge Männer

Friedrichsdorf (fw). Das Abenteuer für 20 Jungs aus Friedrichsdorf und Umgebung begann am Bahnhof. Drei Betreuer des Jugendbüros der Stadt starteten mit 20 männlichen Jugendlichen Richtung Norden. Das Sehnsuchtsziel: die Hochseeinsel Borkum. Sieben Stunden später war die erste finale Etappe geschafft, die Fähre namens „Ostfriesland“ legte ab. Zimmerbezug, Fahrrad leihen, Abendessen, Orientierung in der größten Jugendherberge Deutschlands, das waren die Herausforderungen, die den Abend füllten.

Am nächsten Morgen frühstücken, auf die Räder, ein Kurzbesuch am Südstrand und dann der Kontrast: ab ins Wattenmeer mit der Wattführerlegende Albertus Akkermann. Letzteres geschah bei Wind und Regen, der letzte Regen in dieser Woche. Gespannt wurde den Erzählungen zu Schlick, Schlamm sowie den Bewohnern des Wattenmeers gelauscht und nachvollzogen, warum das Wattenmeer Weltenerbe ist. Danach war dann das erste Mal Zeit für Ruhe, Entspannung, Aufwärmen von Wind und Regen.

Am nächsten Morgen strahlte die Sonne, und das tat sie fortan die ganze Woche. Radtour quer über die Insel, ins Ostland, zum Flughaf-

fen, in die Stadt. Großes Thema: Wie überleben die Menschen auf einem Sandhaufen, genannt Borkum, in unfreundlichem Umfeld, genannt Hochsee? Themen waren Hochwasser, Deichbau, Landgewinnung, gemeinschaftliches Leben. Neue Fragestellungen für Friedrichsdorfer Landratten, denen allenfalls mal der Erlenbach über die Ufer tritt. Das Ende der Tour war dann in Borkum Stadt. Ehemals mondäne Hotels an der Strandpromenade, Nordseetourismus und Seehunde. In den ersten Tagen konnten viele Eindrücke vom Leben an und mit dem Meer gewonnen werden. Danach war dann Zeit für Strand, Stadtrallye und die Erkundung der Insel mit dem Rad. Diese Tage waren gefüllt mit Chillen am Strand, Volleyball, Spikeball, Gesprächen und viel Baden im Meer. Aber es blieb auch ausreichend Zeit, um die Sonnenuntergänge am Deich der Jugendherberge mit Blick auf das Wattenmeer zu genießen.

Die Rückfahrt gestaltete sich etwas holpriger mit geänderter Reiseroute, irgendwann Ankunft mit der S5 in Friedrichsdorf. Feierabend für drei Betreuer. Und noch Ferien für 20 glücklich vom Nordseeabenteuer zurückgekehrte Jungs.



Friedrichsdorfs Jugend auf Borkum. Eine interessante Reise, organisiert vom Jugendbüro der Stadt. Foto: privat

Taunusklub Köppern guckt ins Loch

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 18. August, wandert der Taunusklub Köppern zum „Guck ins Loch“ im Hintertaunus. Treffpunkt ist um 8.30 am Forum Köppern. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet, und es wird in den Hintertaunus zum Möttauer Weiher gefahren. An dem lieblichen Weiher angekommen, geht es zunächst durch offenes Gelände. Nach einem kurzen Stück durch den Wald erreichen die Wanderer den Aussichtspunkt „Guck ins Loch“. Von dort gibt es einen tollen Blick in einen noch aktiven Steinbruch. Der Weg zur Burgruine Philippstein ist 6,5 Kilometer lang, wo eine ausgiebige Pause gemacht und sich aus dem Rucksack verpflegt wird. Im Anschluss wird ein kleines Stück durch das Örtchen Philippstein gelaufen, und weiter

geht es wieder in den Wald. Bald gelangt die Wandergruppe dann auf einen Weg, der kurz über das Gelände des Steinbruchbetriebes führt. Gegen 14.30 Uhr ist die Rückkehr zum Möttauer Weiher und die Weiterfahrt ins nahegelegene Weilmünster geplant, um den Wandertag bei einer gemütlichen Einkehr in der Gaststätte Jägerhof ausklingen zu lassen. Die Länge der Tour beträgt etwa elf Kilometer. Gäste sind willkommen. Über eine rege Beteiligung freut sich die Wanderführerin Beate Höß. Wegen der Mitfahrgelegenheiten und der Reservierung im Lokal ist unbedingt eine Anmeldung unter Telefon 06175-796939 oder unter 01575-8813376 notwendig. Es wird eine Mitfahrer-Pauschale von drei Euro eingekassiert.

Einbruch in ein Reisebüro

Friedrichsdorf (fw). In der Nacht von Dienstag, 30. Juli auf Mittwoch, 31. Juli, suchten Einbrecher ein Reisebüro heim. Zu später Stunde verschafften sich bislang unbekannte Täter in der Professor-Wagner-Straße Zutritt zu dem Grundstück eines Reisebüros. Anschließend hebelten sie ein Doppel-Glastürelement an der Rückseite des Gebäudes auf

und gelangten dadurch hinein. Daraufhin durchwühlten die Einbrecher das Objekt nach Beute, wurden nicht fündig und flüchteten in unbekannte Richtung. Es liegen bislang keine Hinweise vor, die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Hinweise nimmt die Polizei in Bad Homburg unter 06172-1200 entgegen.

Erste-Hilfe-Kurs für Senioren

Friedrichsdorf (fw). Das Deutsche Rote Kreuz Hochtaunus bietet in Zusammenarbeit mit der Stadt Friedrichsdorf einen Erste-Hilfe-Kurs an. Der Kurs wendet sich speziell an Senioren, erwachsene Kinder, andere Angehörige und an alle, die mit Senioren zu tun haben. Menschen, die Senioren über die Entlastungsleistung nach § 45b SGB XI unterstützen, können diesen Kurs für ihre Zertifizierung nutzen. Für den Kurs sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Im Kurs werden die Versorgung bedrohlicher Blutungen, aber auch lebensrettende Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herzkreislaufsystems einzuleiten sind, erlernt. Themen im Kurs sind: Kontrolle der Vitalfunktionen, stabile Seitenlage, Beatmung, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Vergiftungen,

Knochenbrüche, Hilfsmaßnahmen bei Unter/Überzucker, Soforthilfe bei Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt. Damit Unfälle gar nicht erst passieren, werden im Kurs außerdem besondere Gefahrenquellen im Alter aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht. Der Kurs soll am Donnerstag, 5. September, im großen Sitzungssaal des Rathauses, Hugenottenstraße 55, von 8.30 bis 16 Uhr stattfinden. Die Teilnahmegebühren betragen 50 Euro pro Person. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Friedrichsdorfer Bürger werden vorrangig aufgenommen und erhalten eine Ermäßigung. Der Kurs findet nur bei ausreichend Anmeldungen statt. Anmeldungen sind bis 11. August möglich unter Telefon 06172-7311283 oder per E-Mail an jasmin.lenz@friedrichsdorf.de.



Die Bläserklasse 5 überzeugt bei ihrem ersten Sommerkonzert der PRS unter der Leitung von Musiklehrer Andreas Graf, der im Gegensatz zu Marie (r. von ihm) kein Lampenfieber mehr hat, sich aber genauso wie seine Schüler auf jeden Auftritt freut. Foto: bin

In den Musikklassen der PRS wachsen viele Talente heran

Friedrichsdorf (fw). Für viele junge Musiker der Philipp-Reis-Schule (PRS) war es ein großer Abend, an dem sie zeigen konnten, was sie gelernt und wofür sie so hart geprobt hatten. Wie jedes Jahr kurz vor den Sommerferien stand das Sommerkonzert der PRS an. Für manche Bands war es einer der ersten Auftritte, für manche aber auch der letzte an dieser Schule.

Am Abend des Auftritts füllte sich die Schaula schnell. Die Schulleiterin, Frauke Piorreck, begrüßte das Publikum freudig: „Uns steht ein wunderschöner Abend mit wundervoller Musik bevor, und dies liegt an den tollen Künstlerinnen und Künstlern, die gleich alle auftreten werden.“ Den Anfang machte die Big Band unter der Leitung von Musiklehrer Andreas Graf mit den Songs „Mamma Mia: It's Abba“, „Morocco“ und „Autumn Leaves“. Die Big Band setzt sich aus talentierten Musikern aus verschiedenen Klassenstufen der PRS zusammen. Mit ihrer tollen Eröffnung des Abends erntete sie reichlich Applaus vom Publikum. Danach betraten Schüler der fünften und sechsten Jahrgangsstufe die Bühne. An der PRS haben die Schüler der Unterstufe die Möglichkeit die „Bläserklasse“ oder die „Singklasse“ zu besuchen. Dort lernen sie im Musikunterricht Instrumente in einer Band zu spielen oder im Chor zu singen. Die Bläserklasse 5 spielte auf dem Sommerkonzert die Songs „Blues For Flutes“, „Happy“, „Trumpet Hero“ und „Dynamite“. Der Dirigent der Bläserklasse 5, Andreas Graf, lockerte die Stimmung zwischendurch auf, indem er ab und zu einen Funfact zu einem Song erzählte: „Der Song „Happy“ wurde ursprünglich für dem Animationsfilm „Ich – Einfach unverbesserlich 2“ geschrieben.“ Danach war die Singklasse 5 an der Reihe. Unter der Leitung von Michael Hollenstein trug sie den Song „We Are The Young“ von Mary Donnelly vor. Die Singklasse der sechsten Jahrgangsstufe hatte an diesem Abend ihr letztes Konzert in dieser Zusammensetzung. Sie zeigten noch einmal, was sie in den vergangenen zwei Jahren bei Herrn Hollenstein gelernt hatten und sangen die Songs „I Have A Dream“ und „Shine Your Little Light“. Ebenfalls ihr letztes Konzert hatte die Bläserklasse 6. Sie spielten die Songs „Señorita“, „Seven Nation Army“, „Sweet But Psycho“, „Don't Stop Me Now“ und „Ebullient Energy“. Da die Schlagzeugerin kurzfristig erkrankt war, sprang der Dirigent Graf spontan für sie ein und übernahm

das Schlagzeug. Die Besucher durften auch dem Bläserensemble mit „The Phantom of Opera“ und „The Greatest Showman“ lauschen. „Dafür, dass sie nur so wenige sind, machen sie eine sehr gute Show“, kündigte Lukas Schopf seinen Chor an. Sechs Mädchen und ein Junge sangen „This Is Me“, „A Million Dreams“, „Oh Happy Day“, „Alles nur geklaut“ sowie „It's The Hard Knock Life“ und wurden am Klavier von Schopf begleitet. Zum Schluss traten die Singklassen fünf und sechs mit „Ceciderunt in Profundum – Glaub an Dich“, „Flying Free“ und „Fatou Yo“ sowie die Big Band mit „The Skunk“, „Welcome To The Jungle“, „Michael Jackson-Medley“ und „Locked Out In Heaven“ auf. Für dieses imposante Ende des Sommerkonzertes 2024 gab es tosenden Applaus und „Zugabe-Rufe“ vom Publikum.

„Für mich ist das Highlight nicht die Aufführung, sondern die Proben mit den Kindern und Jugendlichen“, erzählte Musiklehrer Graf. Er ist bereits seit 2008 an der PRS als Lehrer tätig und 2010 übernahm er seine erste Bläserklasse. „Lampenfieber habe ich nicht mehr vor den Auftritten, aber Routine wird's nie. Ein wenig Anspannung gibt es immer, da auf der Bühne oft etwas Überraschendes und unvorhergesehenes geschieht, auf das man nicht vorbereitet ist“, berichtete Graf.

Dass es das Sommerkonzert an der PRS überhaupt gibt, ist vor allem dem Musiklehrer und stellvertretenden Schulleiter Michael Hollenstein zu verdanken: „Ich habe das Sommerkonzert vor 23 Jahren wiederbelebt, der Ursprung dieser Aufführung liegt aber noch weiter zurück, bevor ich anfing, an der PRS zu unterrichten. Seit dem Jahr 2000 bieten wir die Bläserklasse für die Jahrgangsstufe fünf und sechs an, dies hat auch zur Wiederbelebung des Sommer- und Winterkonzertes beigetragen.“

Für die Schüler der Bläserklasse 5 war das Sommerkonzert die zweite große Aufführung nach dem Winterkonzert. „Es ist sehr schön, seinen Eltern, Verwandten und dem großen Publikum endlich zu präsentieren, worauf man im Unterricht so lange und hart hingearbeitet hat“, freute sich Marie (11), die in der Bläserklasse 5 ist. „Wir durften vor gut einem Jahr unsere Instrumente aussuchen, und ich bin sehr glücklich, dass ich mein Wunschinstrument, die Querflöte, bekommen habe.“ Ein kleines bisschen Lampenfieber habe sie auch gehabt, aber es wäre alles prima gelaufen, verriet die Fünftklässlerin.



Dr. Jekyll & Mr. Hyde (Thorsten Morawietz) und seine Geliebte Constance (Simone Greiß) ringen um Klarheit und Dunkelheit. Foto: a.ber

„Kann es sein, dass ich einen Unhold in meiner Seele trage?“

Bad Homburg (a.ber). Vorhang auf und rein ins Wirrwarr! Auf der Chaiselongue liegt eine Tote, das Bühnenbild wirkt desolat und die Tür zum Fluchtweg klemmt, die Stimmung ist leicht entzündlich wie die Flasche mit Benzin, aus der sich die Schauspieler immer wieder Mut antrinken. Die Dramatische Bühne Frankfurt bietet bei der letzten Theateraufführung des diesjährigen „Bad Homburger Sommers“ im Kurpark mit ihrem neuesten Stück „Dr. Jekyll & Mr. Hyde – The play that totally goes wrong“ eine glänzende Parodie der berühmten Novelle von Robert Louis Stevenson. Die Aufklärung eines Mordes wird zum vielschichtigen Vexierspiel von sieben viktorianisch gekleideten Protagonisten, die die Wahrheit ergründen wollen und dabei immer mehr verbergen und verwirren, verblenden und verblöden. Das zahlreich auf der Rasenfläche vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad sitzende Publikum wird nicht nur bestens unterhalten durch die Darstellung der Absurdität des Lebens adeliger schottischer Mächtiger mit ellenlangen Namen und deren Bediensteter. Es erfasst auch instinktiv, dass die Suche nach Wahrheit generell ganz schön heikel für den Menschen werden kann. Angelehnt an Stevensons „Der seltsame Fall des Doktor Jekyll und des Herrn Hyde“ aus dem Jahr 1886 textete und inszenierte Regisseur Thorsten Morawietz für sein spritziges Theaterensemble diese „broken scene“ so raffiniert, dass das moderne Stück noch lange im Zuschauer nachwirkt. Eigentlich geht es um Dr. Jekyll, der ein dunkles Geheimnis in sich fühlt und einen Trank erfindet, der Dämonen weckt und ihm eine Wandlung ermöglicht – „Kann es sein, dass ich einen Unhold in meiner Seele trage?“, kokettiert Dr. Jekyll (Thorsten Morawietz) mit seinem mordlustigen „zweiten Ich“ Mr. Hyde. Und wer ihn erlebt – wie die Dame Countess Constance (Simone Greiß), Inspektor Ivingston (Julian W. Koenig) oder die Dienstmagd Violet (Jeannette Treusch) – und hinter seine Fassade blicken will, bringt den exaltierten Jekyll mit seinen fliegenden weißen Frackschößen in Rage: Damit seine eigene Doppel-Identität, sein gespaltener Charakter, nicht auffliegt und der Mord unaufklärbar bleibt, treibt Dr. Jekyll die anderen fast in den Wahnsinn. Man wird hysterisch, hört Stimmen aus dem Off und

Schreie, und versucht verzweifelt, den Halt an der Wirklichkeit nicht zu verlieren. Während Inspektor Ivingston sich an Tagebuch-Eintragen und Telegramme klammert, um den Fall zu begreifen, beschwört Constance Liebe und Erinnerung als authentische Kräfte, und Violet den einfachen klaren Verstand des Menschen. Schauspielerisch herrlich gekonnt sind die Szenen, in denen alle auf der Bühne, einig in der Ansicht, die Musik sei heilsam in solch verwirrenden Situationen, zur Laute singen, um ihre Ängste zu vertreiben. „Musik! Sie befreit uns von den Zwängen der Wirklichkeit!“ Aber auch die Musik verselbständigt sich, wird unfassbar bedrückend. Doch ach! Was in der modernen Psychologie „Gaslighting“ genannt wird, die Manipulation des Bösen, greift um sich, eskaliert in Gewalt: Der Assistent des Inspektors wird attackiert, Dr. Jekyll sticht Diener Nicolas nieder – keiner darf ihm auf die Schliche kommen, die Dunkelheit muss triumphieren. Am Ende tritt eine zweite Constance auf, die zeitgenössische Version der viktorianischen Person, und verwirrt nun ihrerseits Jekyll mit aktuellen Stau-Informationen „auf der 661 vor Bad Homburg“. In Jekylls verzweifelter Wunsch, die Liebe von Constance möge ihn von seiner Schuld befreien, gipfelt das Stück dramatisch. Der Regisseur zieht in „Dr. Jekyll & Mr. Hyde“ alle Register: Von Satire, Witz und Theatralik über Illusion und symbolhafte Bühnentechnik – mal spielen sie im Zwielicht des Geheimnisses, mal wird die Wahrheit hell ausgeleuchtet – bis hin zu moderner Gossensprache und lachhaften Regieanweisungen, von den Schauspielern selbst eingestreut. Ein Feuerwerk fürs Gehirn, anregend philosophisch. Des Menschen Innenwelt und seine Außerweltung: alles vorgespielte Heuchelei? Sollen wir überhaupt auf Teufel komm raus hinter die Fassade des Anderen schauen? Wer garantiert uns, dass wir dabei nicht den Verstand verlieren, wenn wir der Wahrheit ins Gesicht blicken? Wer kann uns im Leben die richtigen Regieanweisungen geben und was nur ist der wahre Text unseres Lebens? Die Figuren und der Mordfall versinken am Ende wieder im Dämmerlicht. Faszinierend ist die Fähigkeit zur Verdrängung ins Unterbewusstsein. Und keine Angst vor Oberflächlichkeit, denn: Alles ist Theater!

Lohn-Plus für Bauarbeiter

Hochtaunus (how). Bauarbeiter im Hochtaunuskreis bekommen in diesem Monat dickere Lohntüten. „Wer im Hochtaunuskreis auf dem Bau arbeitet, kann jetzt pro Monat zwischen 260 und 314 Euro mehr im Portemonnaie erwarten – vom Bauhelfer bis zum Polier und Baustellenleiter, vom Maurer, Straßenbauer und Kranführer bis zur Bürokräft“, sagt Peter Manns von der IG BAU Hessen-Mitte. Die IG BAU Hessen-Mitte spricht von einem „Lohn-Plus, das die Arbeit deutlich attraktiver“ mache: „Es lohnt sich wieder, auf dem Bau in die Hände zu spucken. Der neue Tarifabschluss bringt – außer volleren Lohntüten – vor allem auch eins: Respekt für die Arbeit auf dem Bau“, sagt Manns. Außerdem sei schon jetzt klar: Jeweils zum April gibt es mehr Geld – im kommenden Jahr und auch in 2026. „Die nächsten Lohn-Stufen nach oben sind damit sicher“, sagt Peter Manns. Auch für Azubis werde die Ausbildung attraktiver: Wer in einem Bauunternehmen im Hochtaunuskreis seine Ausbildung mache, gehe jetzt im ersten Jahr schon mit 1080 Euro pro Monat nach Hause.

Das seien 145 Euro mehr als bislang. „In den kommenden beiden Jahren klettern die Ausbildungsvergütungen dann weiter nach oben. Der Bau macht sich damit interessant: Er wird für junge Leute wieder deutlich attraktiver und erhöht damit seine Chancen auf den dringend gebrauchten Fachkräfte-Nachwuchs“, sagt Peter Manns. Dabei sei der Tarifabschluss eine „schwere Geburt“ gewesen: „Ohne Arbeitskampf hätten die Arbeitgeber wohl keinen neuen Tarifvertrag unterschrieben. Erst die breite Warnstreikwelle hat das Bauhandwerk und die Bauindustrie in die Knie gezwungen und zum Einlenken gebracht“, so Manns. In den 181 Baubetrieben im Hochtaunuskreis arbeiten rund 1830 Beschäftigte. Außerdem machen dort 90 junge Menschen ihre Ausbildung. Das teilt die IG BAU Hessen-Mitte mit. Die Gewerkschaft beruft sich dabei auf Zahlen der Arbeitsagentur. Vom neuen Bau-Tarifabschluss profitieren Beschäftigte, die in der IG BAU sind und bei einem Unternehmen arbeiten, das im Arbeitgeberverband des Bauhandwerks oder der Bauindustrie ist.

Türkisch lernen für den nächsten Urlaub

Bad Homburg (hw). Wer eine Reise in die Türkei plant, aber noch keine oder sehr geringe Sprachkenntnisse hat und das gern ändern möchte, hat dazu jetzt Gelegenheit. Der kompakte Sommerkurs der Volkshochschule (VHS) Bad Homburg bietet einen ersten Einblick in Aussprache und Charakteristika der Sprache und bereitet Interessierte mit einigen praktischen Beispielen und Redewendungen darauf vor, Alltagssituationen im Café, bei Besichtigungen oder in Geschäften mit einem Minimum zu bewältigen. Für alle, die mehr von der Sprache und über das Land erfahren möchten, bietet die VHS ab September einen weiterführenden Sprachkurs an. Der Kurs findet von Montag, 19. bis Mittwoch, 21. August, jeweils von 17 bis 19 Uhr, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 64 Euro. Mehr Infos und Anmeldung unter 06172-23006 oder per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de.

Bad Homburger Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Danke
an
über 125.000
online-Leser
Woche für Woche

Illegale Müllabladung bringt Ärger



Die Stadt und der städtische Betriebshof weisen zum wiederholten Male darauf hin, dass das illegale Abstellen von Haus- und Sperrmüll an Straßen, auf Bürgersteigen oder in der Natur strikt untersagt ist. „Dieses Vorgehen ist kein Kavaliärsdelikt und wird konsequent verfolgt“, erklärt Stadtrat Tobias Ottaviani. Um diesem Problem Herr zu werden, hat der Betriebshof in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister bereits sogenannte Brennpunktaktionen etabliert. Die vom Betriebshof eingesammelten illegalen Mengen belaufen sich auf über 100 Tonnen pro Jahr. Die Kosten für die Beseitigung dieser Ablagerungen haben im Jahr 2023 Kosten von rund 50 000 Euro verursacht. Die Vergehen sollen nun konsequent verfolgt werden. In vielen Fällen konnte bereits ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet werden. Neben dem Bußgeld werden die nicht unerheblichen Kosten für die Entsorgung den Verursachenden in Rechnung (Ersatzvornahme) gestellt, zuzüglich Verwaltungsgebühren. Dies gilt übrigens auch für Kleinstmengen. Vermeintliche Unwissenheit schützt dabei vor Strafe nicht. „Es sollte eigentlich jedem klar sein, dass Haus- und Sperrmüll nicht einfach auf dem Gehsteig oder in Grünanlagen sowie Feldern abgelegt werden dürfen. Das ist kein soziales Verhalten“, fasst Stadtsprecher Marc Kolbe zusammen. Foto: Stadt Bad Homburg

Neue Vollsperrung im Stedter Weg

Bad Homburg (hw). Wegen eines Wasserrohrbruchs ist der Stedter Weg zwischen der Hausnummer 64 und dem Gluckensteinweg voll gesperrt. Es wird eine Umleitung in beide Fahrrichtungen über den Götzenmühlweg und den Gluckensteinweg ausgewiesen. Die

Reparaturarbeiten werden voraussichtlich bis Freitag, 30. August, andauern. Die Haltestelle „Bürgerhaus Kirdorf“ wird in dieser Zeit nicht angefahren. Die Ersatzhaltestellen befinden sich im Götzenmühlweg zwischen Pestalozzistraße und Amselweg.

TRAUMKÜCHEN BIS INS DETAIL GEPLANT



Jede einzelne bei Meiss geplante Küche ist ein Unikat. Millimetergenau und auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche zugeschnitten. Überzeugen Sie sich selbst! Besuchen Sie uns jetzt und lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie unsere erstklassige Beratung und Planung.

Herzlich willkommen bei Meiss.

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

moebelmeiss.de

Gabriele Unger ist Lions-Präsidentin

Bad Homburg (hw). Seit Juli, dem Beginn des neuen Lionsjahrs 2024/2025, hat der Damen-Lions-Club Bad Homburg Kaiserin Friedrich turnusgemäß eine neue Präsidentin: Gründungsmitglied Gabriele Unger aus Usingen beweist mit der Übernahme der Präsidentschaft erneut ihre Bereitschaft zu aktivem ehrenamtlichem Engagement, nachdem sie bereits im Lionsjahr 2007/2008 als Clubpräsidentin gewirkt hat. Sie hat im vergangenen Jahr außerdem als Vizepräsidentin die bisherige Präsidentin Heike Rahusen-Marsch unterstützt. Die neue Präsidentin und die neue Vizepräsidentin Birgit Thomas hoffen auf ein weiteres lebendiges Lionsjahr und auf gut besuchte Be-



Die neue Clubpräsidentin Gabriele Unger (l.) nimmt Glückwünsche von Past-Präsidentin Heike Rahusen-Marsch entgegen. Foto: Lions

nefiz-Veranstaltungen zur Generierung von möglichst vielen Einnahmen zugunsten der sozialen Projekte des Clubs. So wird sich der Club am 13. Oktober diesen Jahres beim Bad Homburger Erntedankmarkt wieder mit dem Benefiz-Verkaufsstand in den Louisen Arkaden beteiligen, der sich in den vergangenen Jahren großer Beliebtheit erfreute. Gabriele Unger ist zuversichtlich, dass im Frühjahr 2025 auch das zur Tradition gewordene Lions-Benefiz-Konzert mit der Kammeroper Frankfurt im Kulturzentrum Englische Kirche erfolgreich zum Spendenaufkommen für gemeinnützige und soziale Projekte des Clubs beitragen wird. Mit besonderer Spannung und Vorfreude sehen Gabriele Unger und alle Clubmitglieder einer erstmalig geplanten, ganz neuartigen Veranstaltung entgegen: Für 2. November organisieren die Lions-Damen im Steigenberger Hotel Bad Homburg einen Benefiz-Verkauf von hochwertiger Vintage-Mode und Accessoires, die von den Clubmitgliedern gespendet werden. Höhepunkte des Angebots sind kostbare, teils preisgekrönte Einzelstücke aus dem über Jahrzehnte gewachsenen Fundus der Kreationen von Heike Rahusen-Marsch, bekannte Bad Homburger Maßschneiderin und Obermeisterin der Maßschneider-Innung Rhein-Main. Auch dieses neue Veranstaltungsformat entspricht dem Motto von Präsidentin Gabriele Unger, „mit den Talenten, Inspirationen und der ideenreichen freundschaftlichen Zusammenarbeit der Clubmitglieder Gutes zu tun“ und mit gesellschaftlich attraktiven Events die gemeinnützigen Lions-Ziele erfolgreich umzusetzen.

Demenz-Gesprächskreis

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 15. August, um 18 Uhr findet der nächste Demenz-Gesprächskreis in Ober-Erlenbach unter der Leitung von Christiane Rink statt. Der Gesprächskreis ist ein offenes Angebot des Stadtteil- und Familienzentrums Ober-Erlenbach (SFZ), bei dem auch neue Interessierte willkommen sind. Jeden dritten Donnerstag im Monat treffen sich hier Angehörige von an Demenz Erkrankten, um sich auszutauschen und Fragen zu stellen. Christiane Rink ist Diplom-Pädagogin und steht den Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite. Sie ist seit Juli 2023 bei der Caritas Hochtaunus als Koordinatorin von Betreuungsangeboten für Menschen mit Demenz in Königstein und Bad Homburg und in der Beratung von Betroffenen tätig. Das SFZ befindet sich im Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 2. Stock. Aufzug und Parkplätze sind vorhanden. Fragen beantwortet Sabine Engelfried vom Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach gerne unter 0170-3485131 oder per Mail an sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de.

gen mit Rat und Tat zur Seite. Sie ist seit Juli 2023 bei der Caritas Hochtaunus als Koordinatorin von Betreuungsangeboten für Menschen mit Demenz in Königstein und Bad Homburg und in der Beratung von Betroffenen tätig. Das SFZ befindet sich im Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 2. Stock. Aufzug und Parkplätze sind vorhanden. Fragen beantwortet Sabine Engelfried vom Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach gerne unter 0170-3485131 oder per Mail an sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de.

Mit viel Musik in die Ferien

Bad Homburg (hw). Mit zwei mitreißenden Sommerkonzerten beendete die Humboldtschule das musikalische Jahr. Die Konzerte zeigten nicht nur das musikalische Können der Schülerschaft, sondern auch die sorgfältige Vorbereitung und Hingabe der Lehrkräfte. Den Auftakt bildete in der vollbesetzten Aula der Popchor der Unterstufe unter der Leitung von Pia Oberbillig. Begleitet von Referendarin Elisa Diehl am Klavier, präsentierte der Chor eine Vielzahl von Stücken – moderne Pop-Hits unter anderem von Harry Styles und den bekannten Song „Komet“ von Udo Lindenberg und Apache. Der zweite Act an diesem Abend war die Gitarrengruppe unter der Leitung von Peter Fricke, die mit viel Gefühl für Harmonien Folk-Klassiker wie „A Groovy Kind Of Love“ und mit „Dat du min Leevsten büst“ auch ein plattdeutsches Volkslied zum Besten gab.

Als letztes Ensemble vor der Pause zeigte der Mittel- und Oberstufenchor „The CHORDs“ mit Musiklehrer Björn Nolting die ganze Bandbreite des Chorgesangs. Mit bekannten Folksongs wie „Annie's Song“ von John Denver, Pop-Hits wie „Somewhere Only We Know“ von Keane und „Dancing Queen“ von Abba begeisterten die Schüler mit starken Stimmen und beeindruckenden Soloparts, gesungen von Kim Fromm, Aylin Pawlowski Brioso, Mia Šarić und Laila Rewolinski. Nach der Pause setzte das Orchester der Humboldtschule mit einer Auswahl klassischer Musikstücke weitere Höhepunkte. Zunächst zeigten die Abiturienten mit Solokonzerten gemeinsam mit dem Kammerorchester unter der Leitung von Sabine Hartmann die hohe musikalische Qualität, zu der sie im Leistungskurs Musik ausgebildet wurden. Katharina Funk an der Violine überzeugte mit dem „Concerto Nr. 1“ für Violine und Streicher von Jean-Baptiste Accolay, Maria Witte verzauberte mit klaren Tönen an der Querflöte und verschaffte mit dem „Andante für Flöte

und Orchester“ von Wolfgang Amadeus Mozart den Zuhörern in der inzwischen sehr warmen Aula durch ihr von Leichtigkeit geprägtes Spiel einen Hauch Frische. Das letzte Solokonzert spielte Fabian Hönig begleitet vom großen Schulorchester: Das temporeiche „Rondo“ des 3. Satzes aus dem Klavierkonzert Nr. 1 von Ludwig van Beethoven meisterte er bravurös.

Der zweite Konzertabend stand dem ersten in nichts nach und präsentierte ein ebenso beeindruckendes und vielseitiges Programm. Den Auftakt bildete das Bläserensemble unter der Leitung von Steffen Müller mit „Rolling In The Deep“ von Adele Adkins und Paul Epworth, gefolgt von „Happy“ von Pharrell Williams. Das gemeinsame Spiel von Bläserensemble und „StreichHUSikern“ unter der Leitung von Steffen Müller begeisterte mit „Largo“ aus der 9. Sinfonie „Aus der Neuen Welt“ von Antonín Dvořák und „Finale“ aus der Sinfonie Nr. 1 von Johannes Brahms.

Das große Orchester präsentierte erneut das Medley aus „How To Train Your Dragon“ von John Powell und die Solokonzerte, die auch an diesem Abend beeindruckten. Nach der Pause wechselte nicht nur die Besetzung grundlegend, sondern auch die musikalische Stilrichtung. Die Lehrerband sorgte mit „Mr. Jones“ (Counting Crows), „Ein Kompliment“ (Sportfreunde Stiller), „Nothing Else Matters“ (Metallica) und „Sweet Child Of Mine“ (Guns N' Roses) für rockige Töne. Zum Abschluss des Abends spielte die Big Band „HUSsiten“ unter der Leitung von Alexander von Edlinger „Moanin“ (Bobby Timmons), „Take Five“ (Paul Desmond), „Every Little Thing She Does Is Magic“ (Sting), „Du hast den Farbfilm vergessen“ (Michael Heubach) und „What Is Hip?“ (Stephen Kupka, Emilio Castillo) in gewohnt souveräner und gleichzeitig mitreißender Qualität. Auch das souverän vorgetragene Saxofon-Solo von Jesko Nelles begeisterte.



Den Auftakt bei den Sommerkonzerten macht in der vollbesetzten HUS-Aula der Popchor der Unterstufe unter der Leitung von Pia Oberbillig. Foto: HUS

Umstrukturierung bei Vitos für Psychiatrie und Psychosomatik

Hochtaunus (how). Alle Stationen unter einem Dach und mehr ambulante und tagesklinische Angebote. Vitos Hochtaunus strukturiert ihr Gesundheitsangebot im neu. Ziel ist es, alle stationären Leistungen an einem Standort zu konzentrieren sowie zusätzlich mehr ambulante und tagesklinische Angebote zu machen. Im Oktober dieses Jahres sollen alle Umstrukturierungsmaßnahmen abgeschlossen sein.

Die Stationen, die Vitos aktuell im Waldkrankenhaus Köppern betreibt, werden nach Bad Homburg umziehen. Das stationäre Angebot von Vitos Hochtaunus wird damit auf dem Bad Homburger Gesundheitscampus zusammengeführt und konzentriert. Die jetzt noch stationär geführte Klinik für Psychosomatik Bad Homburg wird ihre Leistungen künftig in neuen Räumen im Zentrum von Bad Homburg rein teilstationär und ambulant anbieten. Nach Abschluss der Umzüge wird es in der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie auf dem Gesundheitscampus zwei akupsychotherapeutische, eine gerontopsychiatrische sowie jeweils eine Station für Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit und für an einer Depression oder einer Traumafolgestörung erkrankte Menschen geben. In dem aufgewerteten Wahlleistungsbereich können privatversicherte sowie zusatzversicherte Patienten und Selbstzahler ein hochwertiges Komfortangebot buchen. Das Gebäude ist für bis zu 120 Patienten ausgelegt. Eine psychosomatische Tagesklinik mit 25 Behandlungsplätzen sowie

eine psychosomatische Ambulanz werden Anfang Oktober im Gebäude „Marienbader Höfe“, direkt gegenüber vom Bad Homburger Bahnhof eröffnen. Die psychosomatische Station wird komplett in das teilstationäre und ambulante Angebot am Standort „Marienbader Höfe“ überführt. Das eingespielte Team um Oberarzt Dr. Roland Stolte und Klinikdirektor Dr. Thorsten Bracher freut sich darauf, Patienten in einem veränderten tagesklinischen Behandlungssetting mit modernen Therapieverfahren versorgen zu können. Außer der Psychosomatik wird auch das Team der Behandlung „Zuhause“ Bad Homburg einziehen und von dort aus, Patienten aus Bad Homburg und Oberursel zuhause aufsuchen und stationsäquivalent behandeln. Servet Dag, Geschäftsführer von Vitos Hochtaunus, sagt: „Unser Ziel ist es, psychisch erkrankten Menschen genau dort ein Angebot zu machen, wo sie es nachfragen und ihnen den Zugang so niedrigschwellig wie möglich zu gestalten. Dafür ist eine Neuordnung unserer psychiatrischen und psychosomatischen Angebote notwendig. Wir freuen uns sehr, dass wir in den Marienbader Höfen den idealen Standort für unsere neuen ambulanten und teilstationären Einrichtungen gefunden haben. Vor allem die zentrale Lage und die hervorragende Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln aus Frankfurt, Bad Homburg und dem Umland sind perfekte Voraussetzungen für den Betrieb einer Tagesklinik und einer Ambulanz“, erklärt Dag.

Peter & der Wolf

Das Ferienprojekt der LOUISEN ARKADEN

Erstelle eine Szene für den Peter & der Wolf - Videofilm
 (bis 17.08. | mit den Vorlagen aus dem Workbook)
Sa 24.08. Aktionstag
back to school

Workbook kostenlos anfordern:
louisenarkaden@louisenarkaden.de
oder kostenlos in den Louisen Arkaden mitnehmen

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
 Louisenstr. 72 - 82 | Fußgängerzone Bad Homburg
 310 Parkplätze | 34 Shops + Gastronomie | Kunden parken 1. Std. kostenfrei

Es grasen zu viele Schafe auf dem Kirdorfer Feld

Bad Homburg (hw). Nach einem heftigen Regenguss traf sich vor Kurzem eine Gruppe von Mitgliedern des Bunds für Umwelt und Naturschutz (BUND) und Gästen dann bei Sonnenschein zur Artenvielfalt-Exkursion am Apfelmuseum im Kirdorfer Feld.

Armin Johnert, stellvertretender BUND-Vorsitzender, hatte zusammen mit Vorsitzendem Hilbert Baldt eingeladen. Einigen BUND-Mitgliedern war aufgefallen, dass es durch die intensive Schaf-Beweidung im Feld zu einem Rückgang von Blühpflanzen und Wildkräutern gekommen war und dadurch auch die Anzahl von Insekten und Schmetterlingen sehr gering war. Der Sache wollte man auf den Grund gehen.

Von der Naturkundlerin Martina Lastrico-Schneider lag den Teilnehmern eine Liste mit 52 eindeutig schon im Feld identifizierten Blühpflanzen vor. Erfreulich fanden die Teilnehmer, dass man bereits gleich am Startpunkt der Exkursion ohne große Mühe zahlreiche davon direkt am Wegesrand vorfinden konnte. Die Gruppe kam in kürzester Zeit auf über 20 heimische Wildkräuter und Blühpflanzen. Im Verlauf der Wanderung am „Unteren Weg“, oberhalb der streng geschützten Wiesen im unteren Bereich des Kirdorfer Feldes, dort wo im Mai die seltenen Knabenkraut-Orchideen blühen, konnte die Liste um mehr als zehn Wildkräuter ergänzt werden.

Insgesamt musste aber Biologin Dr. Mareike Possienke feststellen, dass die tatsächlich vorkommenden Blühpflanzen und insbesondere deren Anzahl und Ausbreitung etwas enttäuschend seien. Dementsprechend gering war auch die Zahl der Schmetterlinge und Bienen. Die Anzahl der gesichteten Vögel war noch enttäuschender. Nun wurde allerdings die großen „Orchideen-Wiesen“ gerade gemäht, aus Sicht aller anwesenden Teilnehmer durchaus im Sinne des Naturschutzes.

Vom neuen Ranger wünscht man sich, dass nach der Mahd der „Orchideen-Wiesen“ in diesem Bereich die parkähnlich wirkenden Areale verstärkt kontrolliert würden, da diese fälschlicherweise Besucher einladen könnten zu Picknick und sonstigen Freizeit-Aktivitäten.

Baldt wies darauf hin, dass die unter Naturschutz stehenden Flächen, die auch die gesamte „Orchideen-Wiesen“ umfassen, in der Zeit von März bis November gar nicht betreten werden dürfen.

Die Schaf-Beweidung auf vielen anderen Flächen sei im Grund richtig und alternativlos: Sie sei schonender als andere Methoden. Armin Johnert fand an einigen Stellen in dem ehemals von Schafen beweideten Gebiet den seltenen Feldthymian, der ein Mähen mit Traktor oder auch Balkenmäher sicher nicht überstehen würde. Die Schafe mögen den Thymian offensichtlich nicht, stellte die Gruppe zufrieden fest. Die BUND-Gruppe möchte allerdings die zuständige Obere Naturschutzbehörde beim Regierungspräsidium anschreiben und um Verbesserung ersuchen, was die Schaf-Beweidung anbetrifft: Die Anzahl der Schafe müsse von diesmal über 1000 drastisch auf die mit dem Regierungspräsidium vereinbarten 400 gekürzt werden.

Die Schafe sollen und können dann die einzelnen Pferche (Flächen) nur einmal und intensiv abgrasen und diese Pferche nicht, wie dieses Mal, mehrfach beweiden. Eine kurze, einmalige Beweidung sei die ideale und wünschenswerte Art und Weise, um die Artenvielfalt bei den Kräutern und Blühpflanzen zu erhalten und zu fördern.

Abschließend stellte die Gruppe lobend fest, dass sich die Artenvielfalt bei den Obstpflanzen in den vergangenen Jahren stark verbessert habe. Auch der Zustand der Bäume und die Neupflanzungen wurden hervorgehoben. Ebenfalls lobenswert aus Sicht des Artenschutzes seien Steinhäufen und Totholz, die im Feld belassen werden und die Kleintieren wie Eidechsen, Igel und Insekten Schutz und Unterschlupf bieten. Nicht erfreut war die Gruppe über Hinterlassenschaften von Besuchern wie Plastikverpackungen, Papiertaschentücher, Becher und auch Hundekot. Der BUND appelliert an alle Besucher, nur auf den offiziellen Wegen zu bleiben, nicht die Trampelpfade zu benutzen und keinen Müll und andere Dinge im Feld zu hinterlassen.



Sonnenschein gibt es zur Artenvielfalt-Exkursion, zu der Armin Johnert (2. v. r.) und Hilbert Baldt (l.) eingeladen haben.
Foto: BUND

Fahrradtour zum „Griechen“ in Frankfurt

Bad Homburg (hw). Am kommenden Samstag, 10. August, geht es für den Tourenleiter und vielleicht auch viele ADFC-Mitglieder zurück in ihre Jugend, als sie – vor allem im Sommer – viele Abende beim „Griechen“ in Frankfurt-Bockenheim verbracht haben. Alle, die den „Griechen“ noch nicht kennen, sind herzlich eingeladen, um 16 Uhr an der U-Bahnstation in Bad Homburg-Gonzenheim zu sein, um bei einer Tour über die Nidda und das ehemalige Buga-Gelände nach Frankfurt zu radeln. Nach einem leckeren Essen im weitläufigen Garten des Restaurants geht es zurück nach Bad Homburg. Auskunft erteilt Tourenleiter Richard Jost unter Telefon 01605-512004. Alle Infos und Touren sind stets aktuell im Internet unter www.adfc-bad-homburg.de abrufbar.

Ohne Hessen gäbe es kein Grundgesetz

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) laden am Dienstag, 20. August, um 19 Uhr zu dem Vortrag „Hessen und der Weg zum Grundgesetz (1945–1949)“ ins Schloss Bad Homburg ein. Es ist die letzte Veranstaltung der Reihe „Vision Demokratie“ zum 75-jährigen Jubiläum des Grundgesetzes in diesem Jahr. Referent ist Professor Dr. Walter Mühlhausen. Er beschäftigte sich schon früh mit der Rolle Hessens bei der Gründung der Bundesrepublik. In zahlreichen Publikationen thematisierte er die Entstehung der Hessischen Verfassung. In seinem Vortrag will Mühlhausen aufzeigen, dass das Land Hessen wesentliche Beiträge zur Ausformung der Demokratie im Nachkriegsdeutschland und zur Begründung der Bundesrepublik leistete.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

10. bis 16. August 2024

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwilling 21.5.–21.06.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Die Sache ist grad noch einmal gut gegangen. Doch das sollte Ihnen eine Lehre sein: Sie dürfen einer bestimmten Person gegenüber einfach nicht mehr so vertrauensselig sein.</p> <p>Nicht alles gelingt auf Anhieb, doch das sollte kein Grund sein, einfach aufzugeben: Jetzt müssen Sie Ihren langen Atem unter Beweis stellen, um zum Erfolg zu kommen.</p> <p>Beruflich sind Sie dabei, intensiv an Ihrer Karriere zu basteln. Doch in dieser Woche gibt es leider ein paar Durchhänger. Offenbar stehen Sie sich selbst mehr als einmal im Weg!</p> <p>Verkneifen Sie sich fortan Ihre Bemerkungen über die Leistungen von anderen. Damit entspannen Sie die Atmosphäre deutlich – im Familienkreis und bei der Arbeit.</p> <p>Sie stehen etwas ratlos vor den vielen Aufgaben, die in dieser Woche zu erledigen sind. Setzen Sie Prioritäten – und starten Sie mit Kampfesgeschrei und Voll-dampf durch.</p> <p>Die Verwirklichung einer ausgefallenen Idee reizt Sie sehr. Sie sehen sich schon im Siegerkranz vor dem staunenden Publikum – doch verteilen Sie das Fell des Bären nicht, bevor er erlegt ist!</p>	<p>Lassen Sie sich nicht einreden, dass Sie eine Aufgabe nicht allein erledigen können: Nehmen Sie die Herausforderung an und zeigen Sie allen, was in Ihnen steckt.</p> <p>Erledigen Sie die täglichen Routineaufgaben diszipliniert und zügig. Dann steht Ihnen noch genügend Zeit zur Verfügung, um Ihren persönlichen Neigungen nachzugehen!</p> <p>Weil Selbsterkenntnis meist der erste Weg zur Besserung ist, schadet es nicht, wenn Sie den ein oder anderen Fehler einfach einmal zugeben. Da bricht Ihnen kein Zacken aus der Krone!</p> <p>Sie müssen lernen, Unwichtiges als solches einzuordnen und liegen zu lassen. Die ständige Überforderung, es allen recht zu machen, verhindert, dass Sie Spitzenleistungen bringen.</p> <p>Sie müssen unbedingt herausfinden, warum jemand den Kampf mit Ihnen aufnehmen will und wer der heimliche Partner ist, der ihm dabei auch noch den Rücken stärkt.</p> <p>Sie werden in dieser Woche auf Differenzen im zwischenmenschlichen Bereich stoßen. Sie kennen Ihre Fehler, suchen sie bedauerlicherweise aber auch bei Ihren Zeitgenossen.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	--	--	--

Bewerben für den Klimaschutzpreis 2024

Hochtaunus (how). Auch in diesem Jahr lobt der Hochtaunuskreis einen Klimaschutzpreis aus, der somit zum dritten Mal vergeben wird. Mit der Ausschreibung dieses Preises möchte der Kreis lokale Beiträge zum Klimaschutz von Privatpersonen, Vereinen oder Institutionen würdigen. Bewerbungen sind ab sofort bis zum 15. September möglich. Im Rahmen des Klimaschutzpreises 2023 begeisterten die Jury die zahlreichen kreativen Ideen. „Es ist inspirierend zu sehen, wie viele Menschen und Organisationen sich für eine nachhaltige Zukunft einsetzen und innovative Lösungen entwickeln“, sagte Landrat Ulrich Krebs bei der feierlichen Verleihung im Ludwig-Erhard-Forum des Landratsamts im vergangenen Jahr. Am Ende sicherten sich die Konfirmandengruppen der Immanuel-Gemeinde aus Königstein den ersten Platz für die Pflanzung von Eichen und die Umsetzung von Wildlingen in geschützte Bereiche im vom Klimawandel in Mitleidenschaft gezogenen Falkenstein Gemeindefeld. Über den zweiten Platz freute sich der Verein „WaldLiebe Waldschutzprojekt Neu-Anspach“, der mit zahlreichen Aktionen und Projekten, beispielsweise die Pflanzung von 120 000 Bäumen zum Aufbau des Mischwalds, zu überzeugen wusste. Schließlich ging der dritte Platz an Maida Morano, die in ihrem Podcast „Build-Impact“ den Klimaschutz in der Immobilienbranche thematisiert. Zudem erhielten Christine Gruber-Eifert und das Ehepaar Birgit und Frank Voß einen Sonderpreis. Was sind die Bedingungen, um teilnehmen zu können? Privatpersonen, aber auch Initiativen, Vereine oder Unternehmen können ihre Projekte beim Hochtaunuskreis vorstellen. Ausschlaggebend ist, dass das Projekt zum Klimaschutz beiträgt, ansonsten sind kaum Grenzen gesetzt, vielmehr soll der Kreativität freien Lauf gelassen werden. So können beispielsweise Aktivitäten, Leistungen und Projekte, die den Klimaschutz im Hochtaunuskreis fördern, aktive Selbstbeiträge zum Klimaschutz oder die Lenkung der Aufmerksamkeit auf das Thema Klimaschutz in der Öffentlichkeit eingereicht werden. Jedes Handeln zum Klimaschutz zählt. Deshalb haben Projekttag in Schulen, Kitas und Vereinen ebenso die Chance, ausgezeichnet zu werden wie auch jede klimaschonende Zukunftsidee. „Zeigt Initiative und werdet gemeinsam aktiv!“ Genau das betonte Erster Kreisabgeordneter Thorsten Schorr, zugleich zuständiger Dezernent für Klimaschutz bei der letztjähri-

gen Preisverleihung: „Um dem Klimawandel zu begegnen, kommt es auf jeden einzelnen an. Wir können als Kreis Initiativen und Vereine unterstützen, aber es kommt auf die Personen an, die die angestoßenen Projekte umsetzen, neue Ideen zum Klimaschutz entwickeln und andere Menschen dafür begeistern, sich ebenfalls zu engagieren.“ Die Auszeichnung kann an jede natürliche oder juristische Person, Personenvereinigung, Gruppe, Arbeitsgemeinschaft, Institution oder sonstige Personenmehrheit verliehen werden. Voraussetzung für die Verleihung des Preises ist, dass sich deren Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftssitz im Hochtaunuskreis befindet und dass das eingereichte Projekt, die Leistung oder Aktivität im Zeitraum zwischen dem 1. Juni 2023 und dem 30. Mai 2024 stattgefunden hat oder stattfindet. Auch in diesem Jahr ist der erste Platz mit einem Preisgeld in Höhe von 5000 Euro dotiert, der zweite Platz mit 2000 Euro und der dritte Platz mit 1000 Euro. Über die Gewinner entscheidet eine Jury, zu der Landrat Ulrich Krebs, Umweltdezernent Thorsten Schorr, die Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung, ein Vertreter des Naturschutzbeirats und jeweils ein Vertreter der im Kreistag vertretenen Fraktionen zählen. Wer teilnehmen möchte, sollte das Projekt auf maximal vier DIN-A-4-Seiten beschreiben. Um es besser zu veranschaulichen, können Fotos und Skizzen ergänzt werden. Auch Videos von bis zu vier Minuten Länge können eingereicht werden. „Sie können sich mit Ihrem eigenen Projekt bewerben, aber auch die Projekte von Dritten, die den Klimaschutzpreis leider noch nicht kennen oder das Potenzial ihrer tollen Idee unterschätzen, einreichen“, heißt es. Die Bewerbungen werden per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder postalisch an folgende Adresse entgegengenommen: Hochtaunuskreis – Der Kreis Ausschuss, Stabsstelle Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg. Einsendeschluss ist der 15. September. Weitere Informationen zum Klimaschutzpreis und den Vergabekriterien erteilt die Stabsstelle Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung des Hochtaunuskreises. Entweder per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9999115 oder -9232.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsaflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060

Wir wollen, dass Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto

- Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimageservice
- Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
- Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

5	2	1		6		4		3
3		4					5	9
					5			2
			1					
		9	3	2	6	8		
					8			
	9		8	4				
2	6					9		8
4		8		9		1	3	2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	6	5	8	9	3	7	1	2
1	9	2	7	5	4	3	6	8
8	3	7	1	6	2	4	9	5
6	8	4	3	7	5	9	2	1
7	5	9	2	8	1	6	4	3
2	1	3	9	4	6	5	8	7
5	7	8	6	1	9	2	3	4
3	4	6	5	2	8	1	7	9
9	2	1	4	3	7	8	5	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Pfarrei St. Marien feiert Maria Himmelfahrt

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 14. August, läuten um 18 Uhr alle Glocken der Pfarrei das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel/Maria Himmelfahrt ein. Das Hochfest Maria Himmelfahrt am Donnerstag, 15. August, beginnt um 9.30 Uhr mit dem Festgottesdienst/Stiftungsmesse in Tradition der ersten Eucharistiefeier nach der Reformation 1812. Am gleichen Tag um 18 Uhr beginnt die Eucharistiefeier zu der die Gemeinden der Pfarrei und alle Interessierten eingeladen sind. In

diesem Jahr soll es eine Verehrung einer ukrainischen Marienikone für ukrainische Christen geben, welche in der rechten Seitenkapelle aufgestellt werden wird. Sie soll den Ukrainern ein Stück Heimat und Hoffnung in schwerer Zeit schenken. Am Hochfest Maria Himmelfahrt werden in allen Gottesdiensten Blumen und Kräuter und die Schöpfung der Einen Welt gesegnet. Dazu werden am Sonntag, 18. August, um 9.30 Uhr und 11.30 Uhr die Festgottesdienste und um 17 Uhr die Kirchweihvesper gefeiert.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 27 12

Sonntag 30 13

Samstag 28 14



Abby Niehues (Nummer 14) steht den Falcons Bad Homburg auch in der Saison 2024/25 zur Verfügung. Foto: gw

Falcons Bad Homburg haben Nolan verpflichtet

Bad Homburg (gw). Insgesamt 24 Mannschaften werden in der Saison 2024/25 in der 2. Basketball-Bundesliga der Damen in den Gruppen Nord und Süd um die Meisterschaft und das Erreichen der Playoffs spielen. Die Falcons der HTG Bad Homburg, die seit 2014 und damit nun schon ein Jahrzehnt lang in dieser zweithöchsten deutschen Liga angesiedelt sind, starten in der neuen Runde erneut in der Gruppe Süd. Dort haben sie bekanntlich in der zurückliegenden Saison mit 28 Punkten und 1486:1322 Korbpunkten den dritten Platz belegt und in den Playoffs am 9. Mai in eigener Halle das „kleine Endspiel“ im Rahmen der Zweitliga-Meisterschaft gegen den VfL AstroLadies Bochum mit 60:57 gewonnen. Da Zweitliga-Vizemeister TSV Wasserburg auf sein Aufstiegsrecht verzichtet hat, ist er auch in der Saison 2024/25 ebenso wieder Gegner von Bad Homburgs Basketballerinnen wie ASC Thesiam Mainz, BasCats USC Heidelberg, Dillingen Diamonds, DJK Don Bosco Bamberg, Eisvögel USC Freiburg II, MTV Stuttgart, QOOL Sharks Würzburg und die Rhein-Main Baskets. Neu hinzugekommen sind die beiden Regionalliga-Aufsteiger KuSG Leimen und TSV München Ost. Der Kader der Falcons, die in der Saison 2024/25 wieder von Jay Russell Brown als Headcoach und Nils Wehdemeier (zugleich verantwortlich für das U18-Team in der WNBL) als dessen Assistent trainiert wird, hat nur kleine Veränderungen erfahren. Nicht mehr dabei ist Lia Kentzler, die sich nach einer starken Saison im Falcons-Trikot künftig in der 1. Bundesliga beweisen will. Für sie konnte Emma Nolan verpflichtet werden, eine 1,85 Meter große Spielerin, die zuletzt im Team des Loyola Colleges in den USA Erfahrung gesammelt hat. „Emma ist sehr variabel einsetzbar und passt perfekt zu unserem jungen Team“, freut sich Brown auf den Neuzugang. Nolan wird Ende August zum Team stoßen und bereitet sich derzeit noch in den

USA auf ihr erstes Engagement im Ausland vor. Mit der Weiterverpflichtung der 25-jährigen US-Amerikanerin Abby Niehues setzen die Falcons auf Kontinuität. „Abby hat vor allem in den Playoffs gezeigt, zu was sie fähig ist. Ihre individuelle Klasse wollen wir in Verbindung mit den Stärken von Emma Nolan nutzen, um uns als Mannschaft weiterzuentwickeln“, freut sich Nils Wehdemeier auf eine weitere Saison mit ihr.

Von Da'Ja Green, die nach ihrer im Januar erlittenen schweren Fußverletzung dem Team nur noch von der Seitenlinie aus helfen konnte, haben sich die Falcons einvernehmlich getrennt.

Wichtig vor diesem Hintergrund ist die Vertragsverlängerung von etlichen Leistungsträgerinnen. Vor allem von Mannschaftsführerin Gergana Georgieva – zugleich erfolgreiche Trainerin des Regionalliga-Teams der HTG – und Isabel Gregor, die bereits seit 2017 das Falcons-Trikot trägt. Die angehende Grundschullehrerin ist damit neben „Geri“ ein Urgestein im Aufgebot für die Saison 2024/25.

Freuen dürfen sich die Fans von Bad Homburgs Basketballerinnen außerdem auf eine weitere Saison mit Annika Holzschuh, Annika Oevermann und Emma Rhein.

Annika Holzschuh, die Sport und Gesundheitswesen studiert, geht damit bei der HTG bereits in ihre vierte Saison, die ehemalige Jugend-Nationalspielerin Annika Oevermann gehört seit Januar zum Kader, und die 23-jährige Emma Rhein hat als „Eigengewächs“ bereits in der U10 das Trikot der Bad Homburgerinnen getragen. Zur Freude ihrer Mama (Teammanagerin Liz Rhein) gehört Emma seit fünf Jahren dem Bundesliga-Kader an und hat sich in der vergangenen Saison in die „Starting Five“ gearbeitet. Komplettiert wird das Bad Homburger Aufgebot durch Lena Rothämel, Finja Heubel, Tosca Steinhoff, Jerinne Steinhoff, Christina Krick, Johanna Gerlach, Eda Karabacak und Ida Bokemeyer.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga West: SpVgg. 03 Neu-Isenburg – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 15 Uhr).

Gruppenliga Frankfurt/West: FC Kaichen – 1. FC-TSG Königstein (Freitag, 20.15 Uhr) SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SpVgg. 05 Oberrad, Türk Gücü Frankfurt – FC Neu-Anspach (beide Sonntag, 15 Uhr), Türkischer SV Bad Nauheim – FC Karben, FG 02 Seckbach – SpVgg. 03 Fechenheim, FC Tempo Frankfurt – FC Kalbach, FSV Friedrichsdorf – FV Stierstadt, Sportfreunde 04 Frankfurt – SV Bosnien/Herzegovina Frankfurt (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: FSV Steinbach – SG Oberhöchstadt, FC 09 Oberstedten – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (beide Donnerstag, 20 Uhr), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SV Seulberg, FC 09 Oberstedten – SG Ober-Erlenbach, SV Teutonia Köppern – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, 1. FC 04 Oberursel – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, TV Burgholzhausen – TSV Vatanspor Bad Homburg, SG Westerfeld – FC Neu-Anspach II, SG Eschbach/Wernborn – Usinger TSG (alle Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: EFC Kronberg –

SG Ober-Erlenbach II (Donnerstag, 20 Uhr), SG Westerfeld II – SG Eintracht Feldberg (Freitag, 20 Uhr), SV Teutonia Köppern II – FC Mammolshain (Sonntag, 13 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – Usinger TSG II, FV Stierstadt II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken (beide Sonntag, 13.15 Uhr), SGK Bad Homburg – SG Oberhöchstadt II, FC 06 Weißkirchen – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (beide Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 1: FC Mammolshain II – 1. FC 04 Oberursel II (Sonntag, 13.15 Uhr), FSV Steinbach II – FC 09 Oberstedten II, SV Bommersheim – FC 06 Weißkirchen II (beide Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 2: SV Teutonia Köppern III – TV Burgholzhausen II (Freitag, 20 Uhr), SV Seulberg II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (Sonntag, 13 Uhr), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SGK Bad Homburg II, SG Eschbach/Wernborn II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (beide Sonntag, 13.15 Uhr), SG Hundstadt – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II (Sonntag, 15 Uhr). (gw)

Bienert ist Schnellster beim Eschathlon über zehn Kilometer

Hochtaunus (fk). Der „Eschathlon-Lauf“ gehört mit seiner erst elften Auflage noch zu den jüngeren Veranstaltungen seiner Art in der Rhein-Main-Region. Auf den beiden Hauptstrecken (10 und 21,1 Kilometer) sorgten über 2000 Teilnehmer für reichlich Masse und in der Spitze für Klasse. Auch aus der heimischen Region machten sich mehrere Langstreckler auf den Weg in den benachbarten Main-Taunus-Kreis und sorgten für flotte Zeiten sowie gute Platzierungen. Auf der Halbmarathon-Distanz konnte Luis Garcia (Irapuato GTO Kronberg/M40) den Gesamtsieg bejubeln. Seine Endzeit von 1:17:26 Stunden bedeutet ein Durchschnittstempo von flotten 3:57 Minuten pro Kilometer. Daniel Beckert aus Oberursel (48. Gesamt) packte mit 1:34:24 Stunden den Sprung unter die Top-50 und konnte sich zudem über „Bronze“ in der Altersklasse M45 freuen. Später war Heiko Fittler (Friedrichsdorf) wieder im Ziel und sortierte sich mit 1:34:56 Stunden auf Position zwölf der M40 ein. Laurent Leveque (HTG Bad Homburg/63. Endabrechnung) konnte nach 1:36:28 Stunden (6. M50) wieder durchschnaufen. Bei den „Oldies“ der M65 gefiel Thomas Hujber vom TV Seulberg nach 1:49:51 Stunden als Zweiter seiner Klasse. Till Köhling (LC Steinbach) konnte sich nach 2:11:51 Stunden in der Jugendklasse U20

über den neunten Platz freuen. Dass auch höheres Alter nicht vor Leistung „schützt“, stellte Georg Deichert unter Beweis. Der rüstige Steinbacher wurde mit 2:30:43 Stunden Zweiter in der M70. Im Feld der Frauen hatte es Franziska Burkard (Oberursel/9. Gesamt) nach 1:39:38 Stunden geschafft. Ann-Kathrin Krakau (Friedrichsdorf) sicherte sich mit 1:39:54 Stunden den Silber-Rang bei den Seniorinnen der W35.

Auch über die zehn Kilometer ging der Gesamtsieg in den Taunus. Der Steinbacher Sebastian Bienert (LG Bad Soden/Neuenhain) trug sich mit 33:42 Minuten in die Siegerliste ein. Für Tim Kluska (Steinbach/20. Gesamt) gab es nach 42:55 Minuten die Bronzemedaille in der M20. Silbernes Edelmetall gab es in der M60 mit 49:02 Minuten für Henrik Borchart (LC Steinbach). Bei den Frauen hatte Frauke Weyer (Friedrichsdorf) nach 54:41 Minuten den fünften Platz in der W40 im Gepäck. Auf die dritte Stufe des Treppchens durfte Karl Link (TSG Ober-Eschbach) steigen, der in der M70 auf dem schönen Kurs zwischen Taunus und Frankfurter Skyline 63:02 Minuten unterwegs war.

Weitere Resultate, Halbmarathon (bis 2:30 Stunden): 66. Sören Olomi (Oberursel/16. M40) 1:37:16 Stunden, 139. Ulf Fröhlich (Taunus Lauf-Automaten/8. M55) 1:44:16, 141. Patrick Grosspoetzel (Bad Homburg/21. M30) 1:44:04, 214. Henrik Burkard (Oberursel/15. M55) 1:49:52, 261. Michael Kreis (Bad Homburg/25. M50) 1:53:55, 262. Naresh Pavirala (Steinbach/39. M40) 1:54:21, 267. Oliver Plein (Oberursel/26. M50) 1:55:02, 278. Benjamin Keller (Steinbach/41. M40) 1:55:34, 311. Ellen Fischer (Bad Homburg/5. W45) 1:58:40, 324. David Lau (Oberursel/46. M40) 1:59:01, 386. Pengnan Lu (Steinbach/5. M65) 2:06:32, 422. Henry Naumann (Bad Homburg/51. M35) 2:11:13, 440. Juliane Jung (Oberursel/28. W20) 2:14:43, 460. Bharat Aravind Kumar (Oberursel/56. M20) 2:18:24, 489. Georgina Oprea-Lang (Bad Homburg/19. W30) 2:27:03.

Zehn Kilometer (bis 60 Minuten): 87. Sinan Krishna Tumpala (Steinbach/12. M35) 50:17 Minuten, 93. Martin Storf (Friedrichsdorf/11. M40) 50:27, 122. Lukas Brosi (Oberursel/12. M20) 52:19, 162. Philip Pursche (Bad Homburg/20. M40) 54:43, 174. Karin Pusche (Bad Homburg/6. W40) 55:15, 219. Linda Nissel (10. W20) 57:32, 253. Marco Hentsch (beide Oberursel/13. M55) 58:49, 275. Christian Lang (Friedrichsdorf/33. M40) 59:47, 283. Suejung Park (Oberursel/9. W50) 59:54, 307. Silke Rimmel (Steinbach/5. W55) 60:46.



Der Steinbacher Sebastian Bienert (Altersklasse M35) holt sich beim „Eschathlon“ in 33:42 Minuten den Gesamtsieg über die zehn Kilometer. Foto: fk

Fußball-Kreisliga B mit Vorrunden-Gruppen

Hochtaunus (gw). Gute Vorarbeit zahlt sich aus! Nachdem Kreisfußballwart Andreas Bernhardt und sein Stellvertreter Christian Oppermann viel Zeit in die Planung für die Saison 2024/25 investiert hatten, ist die Vorrundenbesprechung für die neue Spielzeit im Clubhaus am Wiesenborn in Bad Homburg-Kirdorf zügig und in weniger als zwei Stunden abgewickelt worden.

Selbst beim neuen Konstrukt Kreisliga B mit zwei Parallel-Gruppen hat es keinerlei Diskussionen gegeben, nachdem Bernhardt mit einer Power-Point-Präsentation anschaulich verdeutlicht hatte, dass die vorbereitete Vorgehensweise – in Abstimmung mit den betroffenen Vereinen – alternativlos ist.

Die 19 Mannschaften umfassende B-Liga startet mit zwei Qualifikationsgruppen in der zweiten August-Woche und endet am 1. Dezember, wobei am 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit) ein Wochentags-Spieltag eingeplant ist. Ab März 2025 geht es dann mit einer Aufstiegsrunde – mit zehn Mannschaften – sowie

einer weiteren Runde mit den übrigen neun Teams weiter. Wichtig: Die Punkte aus der „Quali“ werden ins nächste Jahr mitgenommen, und 2025 kommen die Ergebnisse der übrigen Spiele hinzu, die auf der Rückrundenbesprechung noch exakt terminiert werden.

In den beiden Kreisligen B wird auch in der Saison 2024/25 das „Bernhardt-Modell“ zur Anwendung kommen. Bei Knappheit im Kader kann demzufolge auch im Modus Neun gegen Neun auf gesamter Sportplatz-Größe gespielt werden. Die Spielzeit beträgt zweimal 35 Minuten und maximal zwölf Akteure dürfen auf dem Bogen stehen. „Neun gegen Neun“ muss auch weiterhin spätestens zwei Tage vor dem angesetzten Termin bei Klassenleiter Harald Hyngar beantragt werden.

Bei 18 Mannschaften gibt es in der Kreisoberliga Hochtaunus einen festen Aufsteiger in die Gruppenliga sowie drei Absteiger in die Kreisliga A. Sollte nach Abschluss der Relegation die Zahl 18 nicht erreicht werden, erfolgt Auffüllung aus der Relegation.

Sentinels wollen ins Halbfinale

Bad Homburg (gw). Im dritten Anlauf soll es endlich klappen! Nachdem für die U20-Mannschaft der Bad Homburg Sentinels in den vergangenen beiden Jahren jeweils im Viertelfinale um die deutsche Fußball-Meisterschaft in der GFL Juniors Endstation war, will das Nachwuchs-Team der „Wächter“ diesmal den Sprung ins Halbfinale der Playoffs schaffen. Im Spiel gegen die Potsdam Royals haben die Schützlinge von Headcoach Max Zaher und Offensive Coordinator Mar-

kus Hachenberg am Samstag um 15 Uhr den Heimvorteil auf ihrer Seite und wollen diesen im Sportzentrum Nordwest mit Unterstützung der Fans nutzen, um den achten Sieg in Serie zu feiern. In der Südgruppe der Bundesliga waren die Bad Homburger Junioren am 27. April mit einer 20:24-Niederlage gegen die Schwäbisch Hall Unicorns in die Saison 2024 gestartet und hatten sich anschließend mit sieben Siegen in Serie hinter den Unicorns die Vizemeisterschaft gesichert.



WIR GEDENKEN

Freunde, wenn der Geist geschieden, so weint mir keine Träne nach,
denn wo ich weile, da ist Frieden, dort leuchtet mir ein ewiger Tag.
Annette von Droste-Hülshoff

Stephan Annen

* 8. 8. 1946 † 11. 7. 2024

Wir vermissen Dich
Deine Geschwister Peter, Katharina und Regina mit Familien
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse:
Bestattungen Braun, Friedberger Straße 35, 61350 Bad Homburg
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem
Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Detlef Robert Stein

*13. April 1956 †23. Juli 2024

Jedes mal, wenn ein Spatz pfeift
und in die Büsche fliegt, wissen wir, Du bist da
und möchtest nur nach dem Rechten sehen.



In Liebe nehmen wir Abschied
Andrea, Ruby und Shira
Uschi und Bruno · Anja, Ben und Nicole

Gemeinsam möchten wir uns in Liebe, Freundschaft
und Besinnlichkeit von und *mit* Detlef verabschieden.
Montag, den 19. August 2024, um 15 Uhr
in der Trauerhalle Gonzenheim.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Kreise der Familie statt.



Überall sind Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.
Kein Tag vergeht, an dem wir nicht an dich denken.
Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit,
müssen wir Abschied nehmen.

Norbert Wilhelm Simon Walbrach

*15.05.1949 †01.08.2024

Wir lassen dich in Liebe gehen:
Deine Chutharat, Natalie, Lance & Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
19.08.2024 um 15:00 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

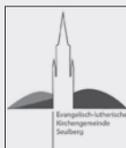


Ev.-methodistische Kirche

Wilhelmstraße 28

Frank Aichele
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 11. August
10 Uhr Gottesdienst (Heinrich)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg

Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 11. August
10 Uhr Gottesdienst zur Sommerkirche in
Köppern (Maas-Lehwalder)



Ev. Kirche Friedrichsdorf

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 11. August
10 Uhr Gottesdienst zur Sommerkirche in
Köppern (Maas-Lehwalder)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 10. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 11. August
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage

Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Ev. Kirche Burgholzhausen

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 11. August
10 Uhr Gottesdienst zur Sommerkirche in
Köppern (Maas-Lehwalder)



Ev. Kirche Köppern

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 11. August
10 Uhr Gottesdienst zur Sommerkirche
(Maas-Lehwalder)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 11. August
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien

Dorotheenstraße 17

Sonntag, 11. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 11. August
11 Uhr Wortgottesfeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf

Am Kirchberg 2

Sonntag, 11. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg

Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 11. August
11 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule

Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim

Auf der Schanze 24

Samstag, 10. August
18 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern

Dürerweg 1

Samstag, 10. August
18 Uhr Wortgottesfeier





WIR GEDENKEN

Lieben, Leben, Lachen hast Du uns gelehrt -
Du bist nicht mehr in unserer Welt, aber in unseren Herzen.

Helga Zinke

geb. Wiegandt

02.06.1934 - 24.07.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Heike Zinke

Dr. Christoph Zinke und Kathrin Bodenschatz mit Julius und Louisa
Marianne Bodenschatz

Gemeinsam möchten wir uns von Helga in einer Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung am Montag, dem 12. August 2024, um 12.45 Uhr auf dem
Waldfriedhof Bad Homburg verabschieden.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir im Sinne von Helga
um eine Spende zugunsten des Hospiz St. Barbara in Oberursel,
IBAN: DE36 5125 0000 0001 1305 10, Vermerk: Helga Zinke.



Hinter dem Horizont geht es weiter!
Wenn die Füße zu müde sind, die
Wege zu gehen, die Augen zu trübe,
die Erde zu sehen. Wenn das Alt sein
ist nur Last und Leid, dann sagt der
Herr: "Komm zu mir, jetzt ist es
Zeit"

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Vater, Opa und
Freund

Walter Henkel

* 26.06.1928 † 09.06.2024

In stiller Trauer:

Christian, Astrid und Lars Henkel
Irmgard Beck und Familie
Margarete Winkler-Jankowski

Mein Vater mag nicht mehr an meiner Seite sein, aber er wird
für immer in meinem Herzen sein.

Die Beisetzung fand, wie vom Verstorbenen gewünscht, im
engsten Familien und Freundeskreis statt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund

Gemeindebüro: Kirchgasse 3a

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr

Telefon: 06172-456117

E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 11. August

11 Uhr Gottesdienst (Diefenbach)

Kirchkaffee im Gemeindesaal



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)

Annika Marte

An der Gedächtniskirche 1

Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)

Jörg Marwitz

Bonhoeffer-Haus

Gluckensteinweg 150

Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)

Lieselotte Hentschel

Gemeindehaus Gartenfeld

Brüningstraße 29

Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50

Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 06172-390126

E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de

www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 11. August

11 Uhr Gottesdienst in der evangelischen
Kirche Gonzenheim (Diefenbach)



Ev. Christuskirche

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53

Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr

Do. 15.30 bis 17.30 Uhr

Telefon: 06172-35566

E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de

www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 11. August

11 Uhr Gottesdienst in Gonzenheim
(Diefenbach)



Ev. Gemeinschaft

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann

Telefon: 06172-685393

E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de

www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 11. August

10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev. Waldenserkirche

Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12

Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,

Do. 14 bis 17 Uhr

Telefon: 06172-32888 (AB)

E-Mail: info@waldenserkirche.de

www.waldenserkirche.de

Sonntag, 11. August

10 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche
11 Uhr Gottesdienst Kirche Gonzenheim
(Diefenbach)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach

Dietmar Diefenbach

Telefon: 06172-457019

dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach

Christoph Gerdes

Telefon: 06172- 459195

christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18

Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,

Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-488230

E-Mail:

kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de

www.zur-himmelsporte.de

Sonntag, 11. August

Kein Gottesdienst in Ober-Erlenbach und
Ober-Eschbach
11 Uhr Gottesdienst Kirche Gonzenheim
(Diefenbach)



Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann

Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3

Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 06172-21089

E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de

www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 11. August

10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker

Telefon: 06172-143477

E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet

Telefon: 06172-143478

E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20

www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 11. August

10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan

Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-489951

E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com

www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 11. August

9 Uhr Heilige Messe

12 Uhr portugiesischer Gottesdienst



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan

Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8

Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr

Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-41619

E-Mail: info@st-martin-hg.de

www.st-martin-hg.de

Samstag, 10. August

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 11. August

10.30 Uhr Heilige Messe



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Feldstraße 71

Stefan Löbermann

Telefon: 0151-40653514

http://bad-homburg.adventist.eu/



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622

E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de

www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 11. August

10 Uhr Gottesdienst



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172/23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

DIE SPRACHE
DER BLUMEN:

EINE SCHÖNE GESTE
DIE TROST SPENDET.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

**ANKÄUFE**

Münzarmband und alte Münzen zu kaufen gesucht. Tel. 0170/6661804

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstprieise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein, Schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstprieise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/6605949

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstprieise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Skoda Fabia Kombi 1.0, 75 PS, EZ 06/15 TÜV 01/25, 112.000 km, regelmäßig gewartet, leicht, Hagel-schaden, keine Extras außer Klimaanlage Sommer und Ganzjahresreifen Winter, 5.900,- €. Tel. 0160/3438866

Mini Cabrio (2014) 92.000km, inkl. Sommer- und Winterreifen, windschott VB.15.000,-€ Tel. 0171/9530009

POLO United, Vollausstattg. inkl. Sitzhgz. und Parkassist., EZ 4/2008, TÜV 5/25, 69 PS, 110.000 km, Klima, 8x bereift/So. neu, CD/R, Checkh. voll, SR, ZV, 5trg. silber met, sehr gepflegt VB 4.700,- €. Tel. 0176/30620773

1er BMW (118i), EZ 10/2018, TÜV 11/25, 78.000km. Schwarz, Scheckh., unfallfr. Navi, LED, PDC, SR & WR VB 14.000,- €. Tel. 0179/7996372

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Warmherzige Sie, 70 Jahre, jung-gebl., sportlich aktiv, reise gerne, mag lange Spaziergänge, sucht gleichgesinnten lhn 70+ für gemeinsame Unternehmungen! Kontakt/ü. P.v. Tel. 0174/1411750

Suche Sie für gelegentliche Treffen, Veranstaltungen besuchen, Essen gehen, etc. Ich bin Mitte 50. Alle Interessenten sollten der deutschen Sprache mächtig sein. LG und bis bald. kontakte.badhg@magenta.de

Wer ist einsam und hat Lust auf einen Sommerspaziergang am Frankfurter Mainufer? Bewegung ist für die Psyche und den Körper gut. In der Gruppe drehen wir unsere gemütliche Runde (ca. eine Stunde) am Main. Anschließend kehren wir noch in ein schönes Restaurant ein. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihren Anruf unter Tel. 06034/4049464

Lebensfrohe Frau, 62 Jahre alt, einfühlsam, humorvoll, sportlich, möchte wieder Hand in Hand durchs Leben gehen. Ich wünsche mir nochmal einen zuverlässigen Mann, der es ehrlich mit mir meint. mia.heellee@gmail.com

Bin eine niveauvolle und stilvolle Dame, 51 Jahre jung, 1,74 m groß und schlank. Ich reise gerne, liebe die Natur und habe einen kleinen Anhang auf vier Pfoten. Wenn Du ein tierlieber, herzlicher, attraktiver (ab 1,80 m, schlank, volles Haar) und charmanter Gentleman bist, dann freue ich mich auf Deine Antwort mit Foto. Chiffre OW 3201

Angelika, 70 J., äußerlich u. auch im Herzen jung gebl., mag Ausflüge, Garten u. die Natur. Die Zukunft als Witwe allein macht mich irgendwie Angst. Suche e. lieben Mann zum Reden, für schöne Unternehmungen u. füreinander da sein. Bin eine gute Köchin, sichere Autofahrerin u. gerne können wir auch zus. wohnen. pv Tel. 0176-56841872

Marianne, 64 J., sympath., blonde Witwe, viel jünger wirkend, mit lnt. am Weltgeschehen. Suche e. ehrl. Mann, der nicht über sein Leben jammert, sondern es mit mir genießen möchte. Morgens gemeinsam frühstücken, abends gemüt. fernsehen, nachts Arm in Arm einschlafen. Rufen Sie üb. pv an, mein Auto ist startklar. Tel. 0176-34498341

Liebevolle Kerstin 45 mit schöner vollb. Figur, langem Haar möchte Dich verzaubern. Bin nicht ortsgelunden habe eine kl. Wohnung. Gerne möchte ich Dich verwöhnen und mit dir gemeinsam unsere Zukunft erleben. Bitte melde Dich freue mich schon sehr. ü.Pv. Anruf: 01796823019 gerne sms

Hier ist eine 76-jährige, hübsche Witwe, mit normaler Figur, hervorrag. Köchin. Bin gerne mit meinem Auto unterwegs u. egal wo ich hinfahre, mit Ihnen zusammen wäre es viel schöner. Wenn Sie sich nach einer gesunden u. ehrl. Partnerin sehnen, würde ich mich freuen, wenn Sie üb. pv anrufen u. ich zu Ihnen kommen kann. Tel. 06431-2197648

BETREUUNG/PFLEGE
ask senioren
home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

SENIOREN-BETREUUNG
Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullmann.de

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück in Steuereparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

Großes Grundstück (1063 m²) in Kronberg zu verkaufen. Tel. 0152/01435856

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.

Schönes EFH oder DHH in Kelkheim zum Kauf gesucht. Paar (52, 47), derzeit in Liechtenstein wohnhaft, solvent mit sofort verfügbaren Mitteln, sucht schönes Haus ab 120 m², gerne Fischbach, Ruppertsheim, Eppenhain. Termin flexibel. Hr. Schulz

Immer informiert!

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg, Schlossnähe, Haus mit 3 Wohnungen von privat zu verkaufen. Chiffre OW 3202

GEWERBERÄUME

Königstein, ab 01.10.24 Büro/Ladenlokal, 2 Räume, ca. 36 m² gesamt, Limburger str. zu vermieten. 500,- € + NK. Tel. 0173/3143593

MIETGESUCHE

Informatiker 54 J., NR, berufstätig, sucht 1-2 ZKB bis 600,- €, Oberursel +- 20 km. Tel. 0611/88006852

Ich suche nach einer 1-2-Zimmerwohnung in Oberursel/Zentrumsnähe. Bin 60 Jahre alt und komme aus Litauen. Ich bin alleinständig, selbstständig u. ordentlich. Tel. 0163/2535039

Eine Oberurseler Familie sucht wegen einer Eigenbedarfskündigung ein neues Zuhause. Wir (Ehepaar und zwei Kinder) suchen eine 4-Zimmerwohnung in Oberursel Weißkirchen oder Stierstadt. Mein Mann und ich arbeiten in unbefristeten Beschäftigungsverhältnissen. Wir freuen uns über Kontaktaufnahme via email: FamilieElpelt@web.de

Ehepaar, 32/33, mit zwei Kindern, 7/10, suchen ab sofort 3-4 Zi. Whg ab 75 m² für eine lange Zeit. Keine Haustiere. Miete warm bis 1250,- € Tel.0171/3660104

Suche (männl., 1 Pers.) ruhige 2,5 bis 3 Zimmer Whg. in Kronberg/naher Umgebung mit EBK, ohne Königstein. Bitte kein DG oder Hochhaus. Bonität einwandfrei. Tel. 01522/4052318

VERMIETUNG

Suche für einen Mitarbeiter Landgasthof Rote Mühle 1-Zi.-Wohnung zum 1. Sep. in Bad Soden /Ts oder naher Umgebung.

Zum VK 6 Fam. Haus im ODW 599.000,- €

Zu vermieten Altenhain /Ts 3 - Zi.-Wohnung ca 90 m² 2 Stock. Tel. 06174/255518

Top Wohnlg. Glas. ab 1.8.: kl. Gartenwg. gr. mod. Wohn/Esskü., kompl. einger. Wohn/Schlafz. gr. Diele, mod. neues Bad, Abstellr., KM 700,- €, NNK 150,- €. ab 18 Uhr Tel. 01522/1481678

DG Wohnung, 68 m² in K-Hornau zu vermieten. Infos unter : dghornau@web.de

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suchen zuverlässige, sorgfältige, deutschsprachige Putz- u. Bügelhilfe für Privat in HG, 3-4 Std pro Wo., auf Rechnung o. Minijob-Basis Tel. 06172/1233314

Putzhilfe für 3 Std. wöchentl. gesucht. Reihenhaus Nähe Gluckensteinweg in Bad Homburg. Tel. 06172/37694

Suche zuverlässigen Putzdienst für Treppenhausreinigung in Frankfurt Kalbach. Sommer 14-tägig und Winter wöchentlich, 4 Etagen Stein-treppe. Ab sofort. mmschneid11c@netscape.net Tel. 0172/6743340

Suchen zuverlässige Putzfee, die uns 14-tägig 3-4 Std in Oberursel unterstützt. Tel. 0151/52532028

Suche zuverlässige Putzhilfe, die uns in Oberursel 14-tägig unterstützt. Tel. 0177/5553191

Suche Helfer, Handwerk/Bau, 17,- €/Std. auf Mini-Job auch ohne deutsche Sprache. Tel. 0177/7399515

Hilfe für Gartenarbeiten gesucht! Tel.0157/86115863

Haushaltshilfe in Kronberg gesucht für ca. 6 Stunden pro Woche. Die Aufgaben umfassen das Reinigen des Hauses sowie Wäsche machen. Zuverlässigkeit und vertrauensvolles Arbeiten ist uns als Familie mit kleinem Kind sehr wichtig. Tel.01520/9457811

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Deutscher Handwerker übern. Bad - & Wohnungs-, sowie Haussanierung kompl. zum Festpreis. Auch Gartenarbeiten. Sauber schnell & zuverlässig. Tel. 0162/5899756

Tapezieren, Laminat, Fliesen, Holzdecken, Montage Türen & Fenster u.v.m. Alle Arbeiten aus einer Hand. Tel. 0162/5899756

Dipl. Kfm., gelernter Steuerfachgehilfe mit Buchhaltungsbüro sucht freiberufliche Tätigkeit max. 20 Stunden die Woche. Löhne, FiBu, Abschlüsse mit Lexware, Datev-Kenntnisse vorhanden ab 09/2024 Angebote erbeten unter freelancer123@t-online.de

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel/Gartenhütte auf. Tel. 0174/8332476

Preiswerte Gartenarbeit aller Art: Hecken, Bäume, Rasen, Unkrautentfernung, Gartenpflege uvm. Tel. +49152/36706288

Biete Arbeit im Garten jeglicher Art an: Rasen mähen, Hecken & Bäume schneiden, Platten legen und zusätzlich jede Art von Steinarbeit. Bringe langjährige Erfahrung als Gärtner mit. Tel. 0178/1841886

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erladige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

UNTERRICHT

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Biete Unterricht für Deutsch als Fremdsprache für alle Sprachniveaus. Kontaktieren Sie mich bei Interesse gerne unter Tel.0176/56932759

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbereit. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Zu verkaufen: Wandspiegel 180 x 80 cm, dunkler Holzrahmen, VB 120,- €. Campingaz-Küche 200 SGR Koffergas, unbenutzt, Neupreis: 159,- €, VB 120,- €. Tel. 06172/72632

Büro-/Wohncontainer abzugeben, Standort Kelkheim, Preis VH. Tel. 0175/9300792

VERSCHIEDENES

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook! INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE PC-SPEZIALIST Bad Homburg Louisenstr. 144, 61348 HG Telefon 06172 / 92 88 15

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neuanschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige? Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach: Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand. Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.) Auftraggeber, Name, Vorname: Straße: PLZ, Ort: Unterschrift: IBAN: DE Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugs gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert. Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 14,00 € bis 5 Zeilen 16,00 € bis 6 Zeilen 18,00 € bis 7 Zeilen 20,00 € bis 8 Zeilen 22,00 € je weitere Zeile 2,00 € Chiffre: Ja Nein Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 € Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: (Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20 Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0 · Fax 0 61 71 / 62 88 19 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

*Fachbetriebe
der Region*

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

RAUM AUSSTATTUNG Erich Kraft
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profitieren Sie von unserem Können. Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

Ein starkes Team für den Kanal

Kuchem Kanalservice & **Dihn Kanalreinigung**

Sanierung | Reinigung

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abschleidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Steinbach • Wehrheim • Bad Homburg

06171-96 08 990 www.kanal-kuchem.de
06081-46 99 70 www.kanal-dihn.de

Rolladen und Sonnenschutz Meisterbetrieb Rolf Schmitt

Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren

- Rolläden aller Art
- Fliegenschutz
- Garagentore
- Klappläden
- Alu-Haustüren
- Markisen
- Jalousien
- Elektroantriebe
- Plissees
- Verkauf
- Montage
- Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10-18 Uhr
und nach Vereinbarung

CASPER GmbH

- Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik
- Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
- Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle

Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis

Benzstraße 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 · www.caspergmbh.de

MEHR ALS IMMOBILIENMAKLER!
VERKAUF mit MEHRWERT
www.SOGERO.de

SOGERO IMMOBILIEN

Dipl. Kfm.
Georg Rosenbaum
Tel: 0177 4863920

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de



STELLENMARKT

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
HOUSEKEEPING MITARBEITER
d/m/w in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

BAUMSTARK
ZAHNÄRZTE

Ein nettes „Hallo“ gesucht.

EMPFANG *jetzt bewerben*

Arbeiten und Wohlfühlen.




T 06173 4932
bewerbung@dr-baumstark.de

BAUMSTARK ZAHNÄRZTE
zahnzentrum-kronberg.de

IMMOMARKT

Oberursel-Bommersheim:
Bungalow, ca. 130 m² Wfl, herrlich eingegrüntes Grdstk., 613 m², zu verkaufen: 1.100.000 €.
Endenergie: E, 150,6 kWh/(m²*a), Maklercourtage 3% zzgl. 19% MwSt.
Immo-Dienste GmbH,
06172 - 59 70 50
info@immo-dienste.de.



Kurstadt von A bis Z

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 13. August, hält Heidi Delle wieder ihren monatlichen Vortrag „Bad Homburg von A – Z“. Dieser findet um 19.30 Uhr im Kurhaus statt. Der Eintritt ist kostenfrei. Delle hält ihren Vortrag seit fast 41 Jahren, wobei er nur fünf Mal ausfiel.

Straße wieder frei

Bad Homburg (hw). Die Straßenbauarbeiten am Kurhaus sind vorzeitig abgeschlossen. Ab dem Betriebsbeginn am Montag, 12. August, nimmt der Busverkehr wieder den ursprünglichen Fahrweg über das Kurhaus auf. Die Umleitung entfällt damit. Die Ersatzhaltestellen bleiben bis nach dem diesjährigen Laternenfest stehen, werden aber bis zum Donnerstag, 29. August, nicht angefahren. Zum Laternenfest werden die Ersatzhaltestellen wieder in Betrieb genommen.

Elektro-Innung auf Kultfahrt

Hochtaunus (bg). Seit 38 Jahren treffen sich die Mitglieder der Elektro-Innung des Hochtaunuskreises Anfang des Sommers und gehen gemeinsam mit guten Freunden auf große Fahrt. Dabei haben sie im Laufe der Jahre viele Länder Europas kennengelernt. Diesmal ging es mit dem Stewa Bistro-Bus in das Dreiländereck Österreich-Italien-Slowenien. Nach fast 800 Kilometern war das Ziel erreicht. Ein Vier-Sterne-Hotel in Hermagor am Presseggersee in der Naturarena Kärnten. Der See war nur eine paar Schritte vom Hotel entfernt, das Haus selbst verfügte über einen großen Wellness-Bereich mit Schwimmbecken, Whirlpool und Sauna. Das Programm war so abwechslungsreich wie die Kapirolen des Wetters. Mit dem ortskundigen Führer Markus Rainer an seiner Seite reagierte Reiseleiter Ludwig Beberweil aber sehr spontan und flexibel auf die Herausforderungen. Den Anfang machte eine Fahrt ans Mittelmeer durch das romantische Kanaltal bis nach Grado an der Adria zwischen Venedig und Triest gelegen. Ein Zwischenstopp wurde in der „Schinkenstadt“ San Daniele eingelegt. In dieser Stadt im italienischen Friaul dreht sich alles um den berühmten „Prosciutto di San Daniele“. Die Reisegruppe erfuhr bei einer kleinen Führung alles über dessen Herstellung. Anschließend wurde der Schinken verkostet und als Mitbringsel auch gerne einkauft. Grado empfing die Reisegruppe mit viel Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen. Einige wagten auch den Sprung in die warmen Wellen. Andere flanierten an der schönen Promenade und zogen durch die malerische Altstadt. Ein Ausflug führte vorbei an Villach zum Ossiacher See in die Landeshauptstadt von Kärnten. Die schöne Altstadt von Klagenfurt wurde bei einem geführten Rundgang erkundet. Natürlich durfte ein Ausflug nach Vel-

den, der bekanntesten Stadt am Wörthersee, nicht fehlen. So richtig bekannt wurde der beliebte Badeort durch die Fernsehserie „Ein Schloss am Wörthersee“. Die Stadt hat dem Hauptdarsteller Roy Black mit einer Büste an der Seepromenade ein Denkmal gesetzt. Mit dem Schiff ging es von Velden auf die romantische Kircheninsel Maria Wörth. Die Kirchenanlage besteht aus der prächtigen Stiftskirche und der kleinen Winterkirche. Nach der eingehenden Besichtigung wurde die Heimreise über den Faaker-See angetreten. Ein interessantes Reiseziel war das benachbarte Slowenien. Der erste Stopp war aber noch im italienischen Travisio mit seinem bunten Markt. Dort gab es vor allem Lederwaren, Schuhe und Klamotten für jeden Geldbeutel. Die Fahrt ging weiter über die Grenze in den bekannten slowenischen Wintersportort Planica mit der großen Skiflugschanze, über Kranjska Gora in dem schönen Kurort Bled, der schon zur KuK-Zeit (kaiserlich und königlich) sich großer Beliebtheit erfreute. Hoch über dem gleichnamigen See am Rande des Triglav Nationalparks thront auf einer Bergkuppe das Bleder Schloss. Die Reisegruppe ließ sich in einem Café mit Seeblick die bekannten „Bleder Cremeschnitten“ munden. Eine Halbtagesfahrt führte zum Naturpark Weißensee. Der Badensee liegt auf einer Höhe von 930 Metern Höhe nördlich von Hermagor. Glasklar präsentiert er sich eingebettet in die herrliche Gebirgslandschaft der Gailtaler Alpen. Im Anschluss an den Ausflug fand im Hotel noch eine Weinprobe statt, zu der eine Winzervesper gereicht wurde. Ein bunter Abend mit Musik und Tanz ließ so manchen Regenschauer vergessen. Der Aufenthalt im Dreiländereck bewies: Auf Regen folgt stets Sonnenschein, und so fiel die Bilanz für alle sehr zufrieden aus. Spaß hat's gemacht.



Pünktlich zum Abschied, als sich alle zum Erinnerungsfoto vor dem Hotel „Alpen Adria“ in Hermagor versammeln, kommt auch die Sonne hervor.
Foto: bg

Bad Homburger Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000**
online-Leser Woche für Woche

kostenfrei
im
Internet

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Alte Fliesen – neuer Look

(DJD). Was tun, wenn einem die alten Fliesen im Bad oder der Küche nicht mehr gefallen? Statt aufwendig zu modernisieren, geht es auch einfacher: Mit einer frischen Farbe wirken die Flächen wie neu. Allerdings haftet nicht jede Standardfarbe auf Fliesenuntergründen. Wichtig ist es, auf Spezialprodukte mit hoher Deckkraft und guten Hafteigenschaften auf glatten Untergründen zu achten. Die pep up Renovierfarbe für Fliesen von Schöner Wohnen-Farbe zum Beispiel ist wasserbasiert, lässt sich leicht verarbeiten, ist besonders wasserbeständig und eignet sich für Wandfliesen im Nass- und Trockenbereich sowie für Bodenfliesen im Trockenbereich. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com etwa gibt es ausführliche Tipps.



Aus Blau wird Weiß: Spezielle Fliesenfarben ermöglichen ein einfaches und zeitsparendes Überstreichen – selbst in Feuchträumen wie dem Badezimmer.
Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Farbe

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

„Vogelfrei“ in die Selbstverwirklichung



Vogelfrei – mit diesem Titel der aktuellen Ausstellung in der Galerie Artlantis verbinden sich metaphorisch Vorstellungen von Freiheit, Leichtigkeit, Glück, aber auch Ausgeliefertsein an die Natur, Schutz- und Rechtlosigkeit. Die Suche des Menschen nach Freiheit und Selbstverwirklichung steht gegen das Bedürfnis nach Zugehörigkeit und Geborgensein. Mit unterschiedlichen Techniken – Malerei, Collage, Foto, Mischtechniken, Installation – widmen sich die Künstlerinnen Gabriele Böhmer und Margot Hochberger in ihren Arbeiten der Ambivalenz dieses Themas. Das Eröffnungsfest ist für Freitag, 9. August, um 20 Uhr in den Räumen der Galerie im Tannenwaldweg 6, geplant. Musikalisch wird die Ausstellung vom Heiko-Ommert-Jazz-Quartett begleitet. Im Latin Jazz und Bebop Charlie Parkers verwurzelt, spielt das Quartett auch zeitgenössische Formen des Jazz. Mit dabei sind Stücke von Dexter Gordon, Charlie Parker und Joe Henderson.
Foto: Galerie Artlantis

Gitte Haenning kommt ins Kurhaus



Gitte Haenning führt ihr Weg am Freitag, 11. Oktober, nach Bad Homburg. Dort tritt sie um 20 Uhr im Kurtheater mit ihrem aktuellen Programm auf. Musikalisch frisch und lebendig präsentiert die Künstlerin in ihrem aktuellen Programm ihre Lieblingssongs. Aber in feiner, kleiner Besetzung. Schlagzeug, Bass, Gitte – mehr braucht es nicht, um einen Konzertabend lang bestens zu unterhalten. Über 60 Jahre ist diese stimmlich wie als Person einnehmende Künstlerin nun schon unterwegs, wirbelt, singt und springt mit inzwischen 76 Jahren quicklebendig über die Bühne. Gitte Haenning hat sichtlich Spaß am Programm. Sie durchstreift ihr enormes Repertoire und gibt 2024 auf eine aufregende Weise ihrer Musik, ihren Geschichten und Leidenschaften ein ausdrucksstarkes frisches Gewand. Karten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Louisenstraße 58, Telefon 06172-1783710, an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com.
Foto: Jim Rakete

Expertenrat

Kurzichtigkeit bei Kindern – ein Problem der Moderne?

In asiatischen Ländern sind bis zu 90-Prozent der Kinder kurzsichtig. Woran liegt das? In der Wachstumsphase wird ein zu großer Teil der Zeit auf Bildschirmen fokussiert. Das Spielen in der Natur und insbesondere das in die Ferne Schauen und ständig neu fokussieren, findet bei vielen Kindern nicht mehr ausreichen statt. Es ist sicher kein genetisches Problem, denn auch bei uns Mitteleuropäern wächst die Anzahl der kurzsichtigen Kinder. Viele erhalten die Diagnose Schulmyopie. Im Alter von acht bis 15 Jahren werden auch in Deutschland Kinder zum Teil kurzsichtig, was teilweise in unserem Lebensstil begründet ist.

Mit der Diagnose ist es aber nicht zu spät, denn es lässt sich tatsächlich etwas gegensteuern. Man hat festgestellt, dass der Einsatz von Atropin aus der „Tollkirsche“ in geringen Dosierungen einen positiven Einfluss hat. Wichtig ist es beim Betrachten der Sehfähigkeit zu wissen, dass das Auge kein Muskel ist, den man ein ganzes Leben lang trainieren kann. Deshalb ist es für Kinder wichtig, Sport zu treiben und in der Natur zu sein, um das Akkommodieren zu lernen. Tropfen und natürlich Brillen können dabei unterstützen.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen und nimmt auch gerne Bestellungen entgegen.

Ihr Marc Schrott

Central Apotheke

Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FÄRZIAN Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchsanstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche ·
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



Tootsie

Das Broadway-Musical nach dem Kultfilm mit Dustin Hoffman
Vorstellungen unter www.kultur-bad-vilbel.de

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

SÄCHSISCHE STAATSKAPPELE DRESDEN

Alte Oper
14.09.2024 ab 36,00 €

Amazônia - The World of Sebastião Salgado
Konzerte, Podiumsgespräch, Film
Alte Oper Frankfurt
19. - 21.09.2024 ab 10,00 €

VICKY LEANDROS
Alte Oper Frankfurt
17.09.2024 ab 60,00 €

ANNETT LOUISAN
20 Jahre Bohème
Alte Oper Frankfurt
30.09.2024 ab 59,90 €

Evergreens der Filmmusik
Papageno Musiktheater
12.10.2024 28,00 - 30,00 €

PAT METHENY - JAZZnights
Alte Oper
20.10.2024 ab 54,00 €

Kroatische Nacht - Hrvatska Noć 2024
Süwag Energie Arena Frankfurt
16.11.2024 65,90 €

Great Christmas Circus 2024/25
Festplatz am Ratsweg
14.12.2024 - 12.01.2025 ab 15,00 €

ELISABETH - Das Musical
in der gefeierten Schönbrunn-Version
Alte Oper Frankfurt
18.12.2024 - 05.01.2025 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFTALT ORSCHEL

Äppelwoi Bingo
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Bäppi und die Hessebube
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Magic Monday Show
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

Abschlusskonzert JSO
Stadthalle Hofheim
24.08.2024, 17.00 Uhr 23,95 €

Kim Chi Stutzinger and Friends
„Tag des offenen Denkmals“
Kreuzkapelle im alten Friedhof
08.09.2024 ab 22,00 €

LadyBond mit Meike Garden
Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach
14.09.2024 24,00 €

Mama ohne Plan
Comedy mit Marie-Anjes Lumpf
Alte Wache Oberstedten
27.09.2024 19,70 €

Jean Phillip Bordier Quartett

Kulturcafe Oberursel
29.09.2024 ab 24,00 €

FLAMENCO SAMARA FERNANDEZ
El Puro Arte Flamenco
Stadthalle Hofheim
12.10.2024, 20.00 Uhr ab 37,40 €

GLASPERLENSPIEL
Stadthalle Oberursel
01.11.2024 35,00 €

„Was Ihr Herz begehrt“ - Konzert
Alte Wache Oberstedten
01.11.2024 19,70 €

„Trio Delyria“ - Trio und Tanz
Landratsamt Hofheim
10.11.2024 45,95 €

La Serena
Musikalische Entdeckungsreise
Stadthalle Oberursel
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue
Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg
immer samstags ab 23,40 €

THAI FESTIVAL
Kurpark Bad Homburg
10. + 11.08.2024 5,00 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Saalburgkonzert
30. + 31.08.2024 30,00 - 40,00 €

Nacht der Chöre 2024
Kirche St. Marien
13.09.2024, 19.00 Uhr 25,00 €

LUCY WOODWARD
Speicher im Kulturbahnhof
20.09.2024 25,00 - 28,00 €

Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren)
Kurtheater Bad Homburg
20.10.2024 ab 26,00 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024

„American Christmas“ mit Thomas Heinze 07.12.2024

verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

The 12 Tenors
Kurtheater Bad Homburg
28.12.2024 53,00 - 68,00 €

„Die lustige Witwe“ - Operette
Kurtheater Bad Homburg
30.12.2024 ab 62,80 €

Field Commander C - The songs of Leonard Cohen
Kurtheater Bad Homburg
25.01.2025 ab 24,95 €



Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr